

# pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal  
sowie Leogang und St. Johann/Winkl

Jahrgang 45

Juli 2023

Nr. 552

Österreichische Post AG /  
RM99A639501K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200  
[info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)



## Checke deinen Markt- wert.

Jetzt kostenlos auf  
[www.matchmatch.jobs](http://www.matchmatch.jobs)  
registrieren, Wunschjob  
(anonym) erfassen und  
Unternehmen „bewerben“  
sich bei dir.



**match  
match**.jobs

## - DAS ERWACHEN DES - STEINBERGKÖNIGS THE STEINBERGKING'S AWAKENING

NEUE ABENTEUER,  
NEUE RÄTSEL!



AB SOMMER 2023  
[WWW.STEINBERGKÖNIG.AT](http://WWW.STEINBERGKÖNIG.AT)



Ihr Spezialist für ...

POLSTERUNGEN  
VORHÄNGE  
BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ

[www.wieser-michael.at](http://www.wieser-michael.at)

6382 Kirchdorf / Tirol · Dorfstraße 3  
Tel. 05352/63115  
[info@wieser-michael.at](mailto:info@wieser-michael.at)

**HUBER 1891**  
KITZBÜHEL  
OFENBAU  
KAMINBAU U. -SANIERUNG  
KAMINSYSTEME  
STEINARBEITEN

+43 676 8437 82286  
[alexander.adelsberger@kitzkamin.com](mailto:alexander.adelsberger@kitzkamin.com)  
[www.huber1981.com](http://www.huber1981.com)

INHABER ANDREAS MAYER  
**EXENBERGER**  
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten  
Inschriften - Restaurierung  
Schmiedekreuze

[www.exenberger.info](http://www.exenberger.info)

St. Johann in Tirol | Saalfelden | Pinzgau  
05352 - 653 41 | 06582 - 733 37



## Kommentar

Roswitha Wörgötter  
Verlagsleitung/Redaktion  
[roswitha@medienkg.at](mailto:roswitha@medienkg.at)

Kurz vor der Zeugnisvergabe wünschen wir allen Schülern und Pädagogen eine schöne und unfallfreie Ferienzeit. Wir hoffen unsere Leserinnen und Leser nehmen sich auch Zeit, die vielen Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungsangebote in den Regionen zu nutzen – eine interessante Auswahl im Pillersee- und Saalachtal und darüber hinaus ist in dieser Ausgabe zu finden!

Kurz vor dem Drucktermin erreichten uns die Personalrochaden der Erzdiözese Salzburg. Was die Nachbesetzung der Pfarren Fieberbrunn und Hochfilzen betrifft wird mit Beginn des neuen Arbeitsjahres ab 1. September 2023 Mag. Christoph Eder (geb. 25.06.1979 in Zell am See) die Seelsorge übernehmen.

Aufgewachsen in St. Georgen im Pinzgau, begann er nach der Matura am Gymnasium in St. Johann/Pongau

und Präsenzdienst, an der Universität Salzburg ein Theologiestudium. Während der Studienzeit verbrachte er ein Auslandsjahr in Russland. Die Priesterweihe empfing er im Jahr 2009. Danach wirkte er als Kooperator in St. Johann i. T. und Oberndorf sowie im Gasteinertal. Eder war von 2014 Pfarrprovisor in Obertrum und Berndorf, von 2020 auch in Seeham.



Foto: eds/Neumayr

Ich durfte Christoph Eder während seiner Zeit als Kooperator in St. Johann und Oberndorf als kommunikativen und in beiden Pfarren sehr beliebten Seelsorger kennenlernen und freue mich auf sein Wirken im Pillerseetal.

**Noch ein wichtiger Hinweis:**  
**Im Herbst startet wieder die Ausbildung zur Tagesmutter, vom 15.09. bis 15.12.2023!**

Tagesmütter sind voll versichert, sammeln Pensionsjahre und erhalten Unterstützung in allen Arbeitsbereichen. Infos beim Sozialsprengel Kitzbühel [www.sozialsprengel-kaj.at/tagesmuetter](http://www.sozialsprengel-kaj.at/tagesmuetter). Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe!

Infos zur nächsten Ausgabe  
Redaktionsschluss: 26.07.2023  
Erscheinung: 04.08.2023  
Kontakt: [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)

**TAXI KIENPOINTNER**  
**Hochfilzen & Fieberbrunn**  
Tel.: +43(0)53 59/333 · Fax: +43(0)53 59/558  
Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

**Krankentransporte  
für alle Kassen**

**TAXI**

**EDELWEISS**  
★★★★★  
**KRAPFEN**  
2023  
JEDEN DONNERSTAG

ab 25. Mai bis 24. August 2023

**Tiroler Krapfen**

Wir servieren euch die Krapfen von  
11:00 bis 14:00 Uhr & 17:30 bis 20:00Uhr

Wir bitten um Tischreservierung unter 05359/252  
Familie Trixl /Hotel Edelweiss/ Dorf 29, 6395 Hochfilzen

**Strom vom Dach · Erl**  
Photovoltaik  
Stromspeicher  
Beratung

Telefon +43 (53 73) 8 10 69  
[www.STROMvomDACH.at](http://www.STROMvomDACH.at)

**Wir liefern Ihren Strom!**

**NRG plan** Wir planen Ihre erneuerbare Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email [strom@nrgplan.at](mailto:strom@nrgplan.at)

**In dieser Ausgabe befindet sich der Ratgeber für die besten Ausflugsziele in der Region!**

**Ausflugsziele**  
UNVERGESSLICHE ERBEWELTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

**St. Ulrich am Pillersee - 110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Flecken:**

## Jubiläumsfest mit idylischem Festakt



Die kleinste Feuerwehr des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel feierte am Wochenende ein stimmungsvolles und beeindruckendes Fest. Mit dem Musikantentreff am Samstagabend hatte das OK-Team rund um den Kommandanten Ernst Pirnbacher ein goldenes Händchen bewiesen. Neben den gern gehörten „Erbkoglern“ aus Fieberbrunn heizten die ehemaligen Kult-Gruppen „Die Stoaberger“ und „Die Steinplatten-Casanovas“ die Stimmung im Festzelt ordentlich an. Der Sonntag stand im Zeichen des Dankes und des Rückblickes. Nach der heiligen Messe mit Pfarrer Stanislav Gajdos hat die Feuerwehr Flecken erstmals in ihrer Geschichte die Ehrenmitgliedschaft an die beiden ehemals langjährigen Kommandanten Sebastian Hauser und Anton Auer verliehen (siehe Foto). Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen gratulierte auch LK-Präsident und Nationalratsabgeordneter Josef Hechenberger zum Jubiläum – er war wie viele Gäste und Einheimische vom Ambiente und der Kulisse

am Fleckner Feuerwehrhaus begeistert – dazu gehörte auch das Fahنشwingen der Landjugend St. Ulrich und der Festausklang mit der Formation „Stoabergblech“.

-rw-



Fotos: Wörgötter

**Landhotel und Reitverein Strasserwirt in St. Ulrich am Pillersee:**

## Hochkarätiger Pferdesport und Tiroler Meisterschaften



Der Juni stand in der Pillerseegemeinde im Zeichen des internationalen Pferdesports. Dem CSN-B\* Springturnier mit lizenzfreien Bewerben, Jungpferdespringen folgte Mitte Juni ein CDN-B\* Dressurturnier mit lizenzfreien Prüfungen, Dressurpferdeprüfungen, Musikkür bis zum Grand Prix Special samt Wertung der Tiroler Meisterschaft 2023. Den Abschluss bildete am Wochenende ein CDN-A Dressurturnier von lizenzfreien Prüfungen bis zum Grand

Prix. Der Veranstaltungsreigen lockte hunderte Reiter aus Österreich und den Nachbarländern ins Pillerseetal und bescherte der Region eine stattliche Zahl an Übernachtungen. Angesichts der kurz vorher von der Familie Nothegger generalsanierten Plätze fanden Pferd und Reiter hervorragende Bedingungen vor, genossen wie gewohnt die einmalige Kulisse der Loferer Steinberge und fühlten sich vom Team des Landhotel Strasserwirt bestens betreut.

Pferdeliebhaber können sich freuen! Ende August (26./27.08.) findet anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Warmblutzuchtverein Tirol“ der 7. Westösterreichische Warmbluttag 2023 mit Fohlenchampionat, Stutbuchaufnahmen und Materialprüfungen statt.

Weiters auf dem Programm stehen: CDN-B\* Dressurturnier (01.-03.09.) und CSN-B\* Springturnier mit Tiroler Meisterschaften (08.-10.09.).

-rw-



Fotos: Wörgötter

## Kitzbüheler Innovationsnetzwerk hat in Österreich die Nase vorn: Für Europäischen Unternehmerförderpreis 2023 nominiert



Das Innovationsnetzwerk (INK) Bezirk Kitzbühel wurde vom Bundesministerium für Arbeit & Wirtschaft im nationalen Auswahlverfahren nominiert. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Verleihung des Staatspreises Unternehmensqualität Mitte Juni in Wien.

Der Träger ist die Regio-Tech Regionalentwicklungs-GmbH, gemeinsam mit der WK-Bezirksstelle Kitzbühel und der Standortagentur Tirol. Weitere Netzwerkpartner aus der Region (EGGER, Steinbacher Dämmstoffe, Eurogast Sinnesberger, Sparkasse, Pletzer Consulting) sowie eine LEADER-Förderung tragen zur regionalen Umsetzung bei.

Regio-Tech GF Stefan Niedermoser: „Der Award ist eine große Anerkennung für viele Aktivitäten der Regionalentwicklung im Bereich der regionalen Innovation in den letzten Jahren, wo das Gründercenter START.N in Kitzbühel der zentrale Ankerpunkt geworden ist.“ Auch WK-Bezirksobmann Peter Seiwald freut sich: „Mit dem INK setzen wir ein klares Statement in mehr Innovation

in der Unternehmenslandschaft – schön, dass unsere Arbeit nun überregional nicht nur wahrgenommen sondern auch ausgezeichnet wird. Infos [www.region-tech.at/Innovation](http://www.region-tech.at/Innovation).  
-red-



Obmann des Innovationsnetzwerks Sebastian Eder, Innovationsmanagerin Helene Stanger, Geschäftsführer Stefan Niedermoser und WK-Bezirksobmann Peter Seiwald (v.li.).  
Foto: WK Kitzbühel

## Pensionierungs-Feier in St. Martin bei Lofer:

# Ein Tag des Dankes und der Anerkennung



Gemeinde und Volksschule standen vor einer großen Herausforderung, die perfekt gemeistert wurde: Es galt, eine Lehrerin würdig in den Ruhestand zu verabschieden, die mehr als 40 Jahre an der Schule tätig war, 23 davon als Direktorin, und die in dieser Zeit sehr viel Positives für St. Martin bewirkt hat. Unter tatkräftiger Mithilfe aller Vereine wurde ein ebenso unterhaltsames wie bewegendes Fest veranstaltet.

Es war ein Tag des Dankes, an dem der beliebten und geschätzten Lehrerin Anerkennung für ihre Verdienste gezeigt wurde. Bürgermeister Michael Lackner übernahm die Moderation der Feier, fand berührende Worte für Margarethe Hohenwarter und überreichte ihr das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde für ihre Verdienste. „Ich bin völlig überwältigt, damit habe ich nicht gerechnet“, bedankte sich die angehende Pensionistin.

Die gebürtige Flachgauerin wollte nach ihrer Ausbildung eigentlich nur ein Jahr im Pinzgau bleiben. Bald war sie hier in mehreren Vereinen aktiv, darunter einigen Chören und als sie mit Christian Hohenwarter den Mann fürs Leben fand, hat sie in St. Martin Wurzeln geschlagen. Im Jahr 2000 übernahm sie als erste Frau die Leitung der Volksschule und ist nun auch die bisher am längsten dienende Direktorin.

Sehr beeindruckend waren die Schüler, die mit lustigen Liedern und Theaterstücken zur Unterhaltung beitrugen. Die Aufführungen nahmen sehr gelungen auf den Unterricht von Frau Hohenwarter Bezug und sorgten für Begeisterung beim Publikum. Die Line Dancer und die Rhythmische Singrunde, wo die gesellige Lehrerin Mitglied ist, hatten ebenfalls einige Auftritte. Anschließend gab's einen gemütlichen Hoagascht mit Schmankerl der Metzgerei Rass und

musikalischer Umrahmung von Musikanten der Trachtenmusikkapelle.  
-gud-



BGM Michael Lackner verleiht Margarethe Hohenwarter das Goldene Ehrenzeichen – die Schüler spielten Theater und begeisterten mit lustigen Liedern  
Fotos: Dürnberger



**Sekretär/in (m/w/d)**

Wenn Du fachliche Vielfalt liebst, gerne unsere Geschäftsführer und Projektleiter unterstützt und in einem interdisziplinären, jungen Team arbeitest, dann bist Du bei uns genau richtig! Unsere Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche sind so vielfältig wie die Geologie im Umfeld unserer Bürostandorte. Unser Standort in Kitzbühel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 20 – 25 Stunden Verstärkung für eine unbefristete Anstellung.

**Du profitierst und kannst dich freuen:**

- 20-25 Stunden zu geregelten Arbeitszeiten Mo – Fr
- Basis-KV 40 Stunden: brutto € 1.695,- mit Bereitschaft auf Überzahlung entsprechend Qualifikation/Erfahrung
- Umfassende Einschulung
- Individuelle Weiterbildung & Entwicklungsmöglichkeiten
- Gutes Arbeitsklima in mittelständischem ZT Büro
- Daueranstellungsverhältnis wird angestrebt

**Du bringst mit:**

- Berufliche Erfahrung mit den Aufgaben eines Sekretariats
- Souveräner Umgang mit PC und MS-Office Produkten
- Sehr gute Deutsch-Rechtschreibkenntnisse, sowie gute Englisch-Kenntnisse
- Zielstrebige und strukturierte Arbeitsweise
- Beständige und teamorientierte Arbeitsdurchführung

**Dein Elan & Engagement gilt:**

- Abwicklung der allgemeinen Korrespondenz (Schriftverkehr mit Behörden und Ämtern, Angebotslegung, Emails, Postwesen, etc.)
- Erledigung der Verwaltungsarbeiten (Projektdateieingabe, Plan- und Berichtslegung, Archivierung der Berichte/Akten, Logistische Versorgung der Firma, Rechnungslegung)
- Telefon- und Kundenbetreuung
- Vorbereitung von Geschäftsunterlagen
- Eigenständige Abwicklung und Durchführung von Verwaltungsaufgaben (Bestellungen, Statistiken, Team-, Projekt und Zeitmanagement, etc.)

**Wir freuen uns schon auf Deine aussagekräftige und spannende Bewerbung an**  
[s.oman@mjp-zt.at](mailto:s.oman@mjp-zt.at)



Gmunden · Saalfelden · Puch · Kitzbühel  
[www.mjp-zt.at](http://www.mjp-zt.at)



**MUSI FEST**  
 IM MUSIKPAVILLON

**FREITAG, 07.07. 2023**

*Aberd wie damals*

18.00 Uhr Feierabendbier

20.00 Uhr „Alte Liebe“

Musi-Fest mit dem Ensemble Alte Liebe. Macht euch bereit für die Klassiker der 50er, 60er und 70er, genießt die Rüscherl an der Bar, schwingt das Tanzbein und genießt einen Abend wie damals!

VK: 5€ AK: 8€

Freigetränk bis 20.00 Uhr Küche ab 18.00 Uhr

**SAMSTAG, 08.07.2023**

**GRENZGÄNGERLAUF & MUSIFEST**

13.30 Uhr „D’Zrupftn“

17.00 Uhr „Mooswiesner Tanzmusi“

20.00 Uhr „X-Blech“

**X-BLECH BAR**

Eintritt frei! Küche ab 12.00 Uhr

Weißbierbar, Weinzelt & Rüscherlbar



**BOURBON STREET FESTIVAL**

**Samstag 12.08.2023**

Einlass: 18 Uhr  
 Ort: Zentrum Fieberbrunn

Eintritt: € 10,-  
 ab 16 Jahren

Buen Jazz Rock

**FIEBERBRUNN**

Logo of Fieberbrunn and other sponsors



**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Die Marktgemeinde Fieberbrunn schreibt für das **Sozialzentrum Pillerseeetal** folgende Stellen aus:

**Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. -pfleger (m/w/d)**  
**Pflegeassistenten (m/w/d)**  
**Heimhilfe (m/w/d)**

**Wir bieten spannende Aufgaben:**

- Eigenständiges Durchführen einer fachlich, qualifizierten Pflege in kleinen Teams
- Pflege und Betreuung im Sinne unseres Pflegeleitbildes
- Mitwirken bei der Sicherung der Lebenszufriedenheit unserer Bewohner durch individuelle, wertschätzende, fördernde und am Pflegekonzept IPK orientierte Pflege und Betreuung

**Was Sie mitbringen sollten:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Empathie
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen

**Beschäftigungsausmaß:** Voll- oder Teilzeit

**Beginn des Dienstverhältnisses:** ehestmöglich, nach Vereinbarung

**Probezeit:** 1 Monat

**Entlohnung:** nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

**Bewerbungsunterlagen:** Geburts- u. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Arbeitszeugnisse, Versicherungsdatenauszug, Lebenslauf, Erläuterung der bisherigen beruflichen Tätigkeit

Die Bewerbungen können im Zuge eines kurzen Gesprächs bei der Pflegedienstleitung im Sozialzentrum Pillerseeetal abgegeben werden. Diesbezüglich ersuchen wir um Terminvereinbarung mit Herrn Herbert Breitmayer – Tel. 05354/56240-634.

Der Bürgermeister  
**Dr. Walter Astner**

**Kunstwanderweg am Asitz Leogang:****Kunst am Berg entdecken**

Um die Kultur vor Ort zu fördern, bieten der Kulturverein FREIRAUM und die Leoganger Bergbahnen mit einer einmaligen Kulisse Kunstschaaffenden jährlich die Möglichkeit sich zu präsentieren. Unterhalb der Asitzbahn Bergstation beginnt der wunderschöne Kunstwanderweg über die „Stille Wasser am Asitz“ zum Sinne Park an der Asitzbahn Mittelstation. Alle 30 bis 40 Meter stehen Kunstwerke der diesjährigen Ausstellerin Isabella de Lorenzo. Die Künstlerin arbeitet mit vielfältigen Techniken, es spannt sich der Bogen von Acryl, Pastell, Kohle bis zu Collagetechniken.

Isabella de Lorenzo: „Sechs Jahre lang habe ich in Saalfelden Leogang gelebt und bin dadurch eng mit der Region verbandelt. Dass ich nun den Kunstwanderweg am Asitz mit meinen Bildern schmücken darf, ehrt mich ganz besonders.“

-red-



Foto: Michael Geißler

**73. Bezirksgeneralversammlung Rotes Kreuz Kitzbühel mit Jahresbericht 2022****Anstiege bei Tafeln, Kleiderladen, Notfallrettungen**

Das Rote Kreuz Kitzbühel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, die Einsatzstunden haben sich mit der abflachenden Corona-Pandemie und weniger Covid-Testungen deutlich reduziert, gestiegen sind die Notfallrettungen (+4.280), die Klienten der Tafeln und die Ambulanzdienste, auch das Kriseninterventionsteam und die Kleiderläden verzeichneten deutliche Anstiege. Finanziell bilanziert der Bezirk mit 478.500 weniger Erlösen, im Vergleich zu 2019 gibt es ein Plus von 1,5 Mio. Euro und die Eigenmittelquote von 78% ist ausgezeichnet.

Der Baufortschritt der neuen Bezirksstelle in Kitzbühel läuft nach Zeitplan und im Kostenrahmen von 5 Mio. Euro. „Die Zusammenarbeit mit Planung und ausführenden Firmen ist sehr gut, die Fertigstellung sollte Ende August möglich sein und die Übersiedelung ist für den Herbst geplant“, erklärte Bezirksstellenleiter Daniel Hofer der Generalversammlung. „Die bemerkenswerte Leistungsbilanz in allen Bereichen zeigt, dass alle Mitarbeiter und Ehrenamtlichen im Vorjahr hervorragendes geleistet haben, ich danke jeder/jedem Einzelnen für seinen/ihren Beitrag!“

**Zahlen & Fakten 2022****Rettungs-/Krankentransportdienst:**

295 Mitarbeiter (36 Hauptamtliche, 259 Freiwillige), 36 Zivildienstler/Sozialjahr, 15.544 Notfallrettungen, 11.040 Krankentransporte, 117.785 Stunden (davon 14.400 ehrenamtlich).

**Gesundheits-/Soziale Dienste:**

266 Freiwillige (14.130 Std.).

**Tafeln:**

510 registrierte Personen (5 Tafeln).

**Essen auf Räder:**

36.047 Portionen, 130 Bezieher.

**Kleiderläden:** 82 Freiwillige

(2510 Std.), 32,1 Tonnen Kleidung.

**Rufhilfe:** 96 Personen,

2165 abgesetzte Alarme.

**Krisenintervention:**

19 Freiwillige, 3 in Ausbildung, 146 Einsätze (67 extern, 21 intern), 786 betreute Personen (545 Std.).

**Sozialbegleitung:**

4 Sozialbetreuer, 15 Betreuungen (400 Std.).

**Sondereinsatzgruppe SEG:**

73 Mitarbeiter (432 Std.)

**Ambulanzdienste:** 92 Dienste,

546 Personen (2325 Std.).

**6 Jugendgruppen:** 56 Mitglieder,

13 Betreuer, 70 Gruppenstunden

**Ausbildung:** ca. 100 Fortbildungen (1000 Teilnehmer), 91 Erste-Hilfe-Kurse (1098 Teilnehmer).

**Covid-19-Einsatz 2022:** Screeningstraße Schwarzsee 3 Mitarbeiter pro Tag (10.872 Std.), 78.430 Testungen (2021 /210.000 Tests).

**Ehrungen & Auszeichnungen**

Zahlreiche Angelobungen und Ehrungen für 10, 15 und 20 Jahre. Christian Aufschneider (30 Jahre). **Landesmedaille** für besondere Verdienste: Karin Kastner 25 Jahre (Kirchberg), Andrea Seelos 25 Jahre (Pillerseetal), Johann Erber 40 Jahre (St. Johann), Alois Hofer 40 Jahre (Pillerseetal), Christine Hauser 50 Jahre (St. Johann).

**Verdienstmedaillen** Bronze: Claudia Egger, Emma Maurer, Alexander Lusser (alle St. Johann); In Silber: Roman Leitner (St. Johann), Josef Waltl (Pillerseetal). Mit einer Ehrenurkunde dankte die Bezirksstelle KSC-Präsident Michael Huber und Manfred Goller (Logistik Hahnenkammrennen) für die langjährige Zusammenarbeit. -rw-



Ehrungen der Ortsstelle Pillerseetal für besondere Verdienste (v.l.) Alois Hofer (Landesmedaille 40 Jahre) mit Landespräsident Günther Ennemoser – Andrea Seelos (Landesmedaille 25 Jahre) mit Bezirksstellenleiter Daniel Hofer – Josef Waltl (Verdienstmedaille Silber) mit Geschäftsführer Bernhard Gschnaller

Foto: Wörgötter

Der Wanderbus fürs Wanderdorf:

## Neuer Heutal Shuttle



Ab 1. Juli 2023 fährt auf Initiative der Gemeinde Unken, des Salzburger Verkehrsverbundes und des Tourismusverbands Salzburger Saalachtal ein 20-Sitzer stündlich zwischen 9 und 17 Uhr vom Steinpass, über die Ortsmitte Unkens ins Heutal. Der Shuttle ist mit den Zeiten der Buslinie 260 abgestimmt.

Der Heutal Shuttle kostet € 1,- pro Person und Fahrt, da die Gemeinde Unken € 2,- pro Ticket übernimmt und ist somit deutlich günstiger als ein Parkticket im Heutal. Für alle Klimaticket-Besitzer und Gäste mit der Salzburger Saalachtal Card ist der Shuttle komplett kostenlos. „Wir sind stolz über den Ausbau des Nahverkehrs und das attraktive Angebot für Gäste und Einheimische“, erklärt die TVB-Nachhaltigkeits-Beauftragte Nadja Arnold. -red-



Alle Infos inkl. Fahrplan unter [www.lofer.com/heutal-shuttle](http://www.lofer.com/heutal-shuttle).

Foto: Saalachtal Tourismus

# Die SPEZIALITÄTENZAUNA

VON JOACHIM HERM (MUNDART-Vertrag)

## SPIELTERMINE

Dienstag	04.07.23	inkl. Premierenfeier
Dienstag	11.07.23	
Donnerstag	13.07.23	
Dienstag	18.07.23	
Donnerstag	20.07.23	
Sonntag	23.07.23	15.30 & 20.00 Uhr
Dienstag	25.07.23	
Donnerstag	27.07.23	

**BEGINN: 20.00 UHR**  
 Saaleinlass: 19.00 Uhr  
 im Pfaarsaal Leogang

**Kartenreservierung**  
 Tourismusbüro Leogang  
 +43 6582 70660 -12

**Preise**

Erwachsene	12 €
Kinder bis 15 Jahre	8 €

Vorbestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden

# DRAUSSEN BLEIBT DRAUSSEN. DRINNEN BLEIBT PRIVAT.

„ Draussen wird es dunkel und kalt, drinnen warm und kuschelig. Damit privat auch privat bleibt haben wir für Sie Rollos, Plissees und Jalousien nach Maß.“



sonnenschutzwallner

SONNENSCHUTZ  
**wallner**



**3 BRÜDER – 3 PROFIS**  
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128  
[info@sonnenschutz-wallner.at](mailto:info@sonnenschutz-wallner.at) / [www.sonnenschutz-wallner.at](http://www.sonnenschutz-wallner.at)



**Kunst am Berg im Jakobskreuz:**

## Wolfgang Schwaiger: Erzählende Quadraturen



Der diesjährige Ausstellungsreigen von „Kunst am Berg“ wurde mit einer Fotoausstellung von Wolfgang Schwaiger eröffnet. An die 50 Fotografien aus den verschiedensten Themenbereichen wurden im Juni in den genialen Räumlichkeiten des Bauwerks präsentiert - zum größten Teil in Schwarzweiß, einige mit partieller Farbgebung. Die Besonderheit an den Fotografien ist die jeweilig treffsichere Bildunterschrift, manchmal nur ein Wort, dann wieder ein kurzer Satz, die das Foto aus einer anderen Sichtweise wirken lassen. Manche Formulierungen benötigen ein längeres Betrachten, manche lösen ein Schmunzeln aus und an „klassischen“ Fotomotiven ist so gut wie nichts zu finden – durch die Ausschnitte und Details erzählen die Quadraturen ihre eigene Geschichte.

Die sehr gut besuchte Vernissage wurde durch die Pianistin Olga Balabon musikalisch begleitet, eine Klavierlehrerin aus Mariupol, die in Fieberbrunn mit Mutter und Tochter ansässig geworden ist. Die pointierte Laudatio erledigte souverän Elke Schwaiger, die Frau des Fotografen. Die nächsten Wochen stellt Bernard Embacher im Jakobskreuz seine interessanten Werke aus. *-red-*



Foto: Stefan Plischke

**Jubiläum 40 Jahre Rotes Kreuz Pillerseetal:**

## Reger Besuch beim Blaulichttag in Fieberbrunn



Die Entscheidung der Verantwortlichen der Rot Kreuz Ortsstelle Pillerseetal das Jubiläum mit einem gemeinsamen Blaulichttag zu feiern war ein voller Erfolg. Viele interessierte große und kleine Besucher nutzten das informative Angebot aus erster Hand von Rotes Kreuz, Bergrettung, Polizei und Feuerwehr.

„Unsere Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen ist wirklich sehr gut, oftmals werden wir zu Übungen eingeladen und können so unsere Arbeitsabläufe verbessern und aufeinander abstimmen. Darum freut es uns besonders, dass sich auf unsere Anfrage, alle heute anwesenden

Hilfs- und Rettungsorganisationen sofort zur Teilnahme bereit erklärt haben – herzlichen Dank dafür“, erläuterte Ortsstellenleiter Florian Höck und ergänzt: „Alle Liebhaber unseres jährlichen Flohmarktes im Herbst müssen wir leider enttäuschen, dieser findet heuer nicht statt.“ *-r/w-*



Fotos: Wörgötter



zugestellt durch post.at

# NUARACHER DORFFEST

der Vereine

---

15.00 Uhr  
Festbeginn  
ab 15.30 Uhr  
Buntes Kinderprogramm mit Hubsi & Irene

19.30 Uhr  
Konzert BMK St. Ulrich a.P.

19.45 Uhr  
Fassanstich & Festreden

20.30  
Uhr Maibaum Versteigerung

Musik „Lumpenmander“ aus dem Zillertal

Eintritt frei!

---

**SA, 8. JULI 2023**

ST. ULRICH AM PILLERSEE

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

**Prima la Music 2023 in Graz:**

## Bundessieg für Lukas Wörter



Der Bundeswettbewerb Prima la Musica in Graz verlief für den jungen Schlagwerker Lukas Wörter aus St. Ulrich a.P. sehr erfolgreich. Lukas durfte nach seinem Landessieg mit der Punktehöchstzahl von 100 Punkten und Sonderpreis vom Land Tirol dabei teilnehmen. Und auch in Graz erzielte er mit 95,20 von 100 Punkten die beste Bewertung und kürte sich somit zum Bundessieger in der Altersstufe IIIplus (16 bis 17 Jahre). Seine musikalische Laufbahn begann in der LMS St. Johann in der Schlagwerkklasse von Walter Graf. Seit knapp drei Jahren ist er im Vorstudium am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Gunnar Fras und besucht außerdem das Musik-Gymnasium in Innsbruck. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viele Freude beim Musizieren!

-red-



Foto: privat

Feine Fleisch und Wurstwaren  
aus dem

# PillerseeTal

\*GASTRO SERVICE \* PARTY SERVICE \*

Aktion gültig vom **26.06. bis 15.07.2023**  
erhältlich auch bei unseren Partnern!



**4er Käsekrainer**  
ca. 380g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**



**Schopfspeck**  
ca. 400g/Pkg. **24,99 €/kg**



**Rindersalami**  
ca. 370g/Stk. **24,99 €/kg**

Tirol Milch  
Mark 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

SPAR  
Die Markengruppe  
Spar-Supermarkt Köhlinger  
In Ulm am Mühlbach  
Tel: 0334 94 1347  
E-Mail: koe@koe-horngacher.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

## Wir feiern 20 Jahre PillerseeTaler in den 130 Mitgliedsbetrieben! **P.R.**

Seit seiner Gründung im Juli 2021 hat das Regionsmarketing PillerseeTal bereits zahlreiche Maßnahmen und Aktionen erfolgreich auf den Weg gebracht. Vom Win-Win-Gewinnspiel über das kreative Gutscheineft bis hin zum Kinderfasching und speziellen Kampagnen für den PillerseeTaler boten sich für die Mitgliedsbetriebe der PillerseeTaler Wirtschaft in den vergangenen zwei Jahren die unterschiedlichsten Beteiligungs- und Präsentationsmöglichkeiten. Verstärkt wird die Präsenz der heimischen UnternehmerInnen durch die Webseite [unserPillerseeTal.at](http://unserPillerseeTal.at) sowie auf **Social Media**.

### Rund 130 Mitglieder zählt der Verein PillerseeTal Wirtschaft

Das vorrangige Ziel aller Maßnahmen gilt den Mitgliedsbetrieben der PillerseeTaler Wirtschaft, wie PIWI-Obmann Georg Wallner und Regionsmarketing-Leiterin Fides Laiminger betonen: „Die heimische Kaufkraft zu stärken, regionale Wertschöpfung zu steigern und die Nachhaltigkeit für den Standort PillerseeTal zu sichern, steht im Fokus aller Bemühungen.“ Interessierte Betriebe können sich persönlich bei Obmann Georg Wallner oder Regionsmarketing-

Leiterin Fides Laiminger informieren. Wir freuen uns über jeden neuen Betrieb und sind jederzeit offen für ein persönliches Gespräch!“, so Fides Laiminger.

Wir feiern 2023 das 20-jährige Bestehen des PillerseeTalers, welcher in den 130 Mitgliedsbetrieben eingelöst werden kann. Damit bietet die PillerseeTaler Wirtschaft eine riesige und vor allem qualitativ hochwertige Auswahl an Produkten und Leistungen. **Erhältlich sind die PillerseeTaler im Wert von 1, 5 oder 10 Euro in allen Bankstellen der Region und mit den neuen dekorativen Verpackungen wird das Geschenk perfekt.**

Alle wichtigen Informationen, Aktionen und der neue Eventkalender sind übersichtlich auf der Homepage [www.unserpillerseeetal.at](http://www.unserpillerseeetal.at) dargestellt.



### Regionalbank setzt auf nachhaltiges Wachstum und ein starkes Mit.Einander:

## Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann auf Erfolgskurs

Die heimische Bank blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Erfreulich fiel die Steigerung des Kundengeschäftsvolumen auf über 3,4 Mrd. Euro aus. Ein starker Fokus wurde auf die Mitarbeiter und deren Förderung gelegt, heuer steht die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auf der Agenda.

Im Zuge der 132. Generalversammlung präsentierten Bankvorständin Karin Nail und Aufsichtsratsvorsitzender Helmut Lettner die erfreulichen Zahlen aus der Bilanz und GuV 2022. „Ein Krieg im Herzen Europas, stark steigende Energiekosten, eine hohe Inflation, die Spätfolgen einer Pandemie und die verschärften Regeln bei

der Wohnkreditvergabe. 2022 stellte ein herausforderndes Jahr für uns alle dar“, so Helmut Lettner bei der Eröffnung.

In der aktuell unruhigen Zeit war und ist Stabilität ein besonders wertvolles Gut und die heimische Raiffeisenbank hat diese geboten: mit einer starken Kapitalausstattung und dem durch alle Zeiten tragfähigen Geschäftsmodell der genossenschaftlichen Regionalbank.

### Stabilität und Sicherheit

Trotz schwieriger Bedingungen konnte man sich erneut als DER finanzielle Partner in der Region beweisen. Das zeigt sich im Kundengeschäftsvolumen (Summe aus Krediten, Einlagen, Depotbeständen) das

2022 auf über 3,4 Mrd. Euro gewachsen ist. Die Eigenkapitalquote 2022 beträgt 17,66 %. „Damit gehören wir wieder zu den kapitalmäßig stärksten Regionalbanken des Landes“, berichtet Karin Nail.

Die Regionalbank steht Vereinen und Projekten in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Soziales und Bildung zur Seite. Im Jahr 2022 belief sich die Unterstützung auf rund 175.000 Euro. Verlässliche Partnerschaft und das Mit.Einander haben auch als Arbeitgeber oberste Priorität, u.a. die Vereinbarkeit von Familie und Karriere, berufliche und persönliche Entwicklung oder Gesundheit. Am 31.12.2022 waren 125 Mitarbeiter/-innen beschäftigt. *-red-*



Ehrung langjähriger Mitarbeiter und Funktionäre von Jochberg bis Hochfilzen

Foto: Raiffeisen

## Sommer 2023 – Pilotphase für neuen Abendshuttlebus im PillerseeTal: Stündlich zwischen Waidring und Hochfilzen



Schulterschluss zwischen Tourismusverband, Gemeinden und Gastronomiebetrieben ermöglicht Abendshuttlebus

Foto: TVB PillerseeTal/Bodingbauer

Auf Initiative des TVB PillerseeTal kann Gästen sowie Einheimischen in der Region ein stündlicher Abendshuttlebus angeboten werden. Für die Pilotphase im Sommer 23 ist der Shuttlebus für Einheimische kostenlos. Für Gäste ist die Leistung in der Gästekarte inkludiert, welche über die Aufenthaltsabgabe mitfinanziert wird. Auch die fünf PillerseeTaler Gemeinden sowie etwa 15 Gastronomiebetriebe tragen einen erheblichen finanziellen Beitrag für das Projekt mit.

Die Anbindung der Bahnhöfe, kürzere Taktungen der Linien durchs Tal sowie das Problem der nicht verfügbaren Taxis am Abend, stellten die Region vor große Probleme. Der Schulterschluss zwischen TVB, Gemeinden und Gastronomiebetrieben bringt somit eine deutliche Verbesserung im Abendverkehr. Die tägliche Linie von Waidring nach Hochfilzen und retour im Stundentakt bis Mitternacht schließt eine große Lücke. Zudem wurde das abendliche Verkehrsangebot auf die Fahrpläne der ÖBB abgestimmt und fährt auch die Bahnhöfe in Fieberbrunn, Pfaffenschwendt und Hochfilzen an. „Für junge Leute geht ohne Elterntaxi meistens gar nichts und deshalb ist der Abendshuttlebus eine großartige Neuigkeit.“ ergänzt Sina Bodingbauer, Obfrau des Jugendausschusses der Gemeinde Hochfilzen.

### Region zieht an einem Strang

Bis Ende der Sommersaison (Pilotphase) ist die Nutzung des Busses für Einheimische kostenlos und für Gäste in der Gästekarte inkludiert. „Wir wollen und müssen den Individualverkehr minimieren. Dazu braucht es brauchbare Verkehrslösungen. Nur durch die Flexibilität und Professionalität unseres regionalen Verkehrsdienstleisters Dödlinger Touristik, konnte das Angebot so schnell in die Praxis umgesetzt werden“, erklärt der TVB-Geschäftsführer Armin Kuen. In etwa 50% der Kosten trägt der Tourismusverband, der Rest wird auf die fünf Gemeinden aufgeteilt, und auch 15 Gastronomiebetriebe unterstützen das Gesamtprojekt. Vorerst ist der Abendshuttlebus als Pilotprojekt bis Ende der Sommersaison vorgesehen. Danach werden die Fahrgastdaten evaluiert, um die Basis für weitere Planungen zu legen. Den Fahrplan stellt der TVB unter [www.pillerseetal.at/abendshuttle](http://www.pillerseetal.at/abendshuttle) zur Verfügung.

-red-

Gute Dinge  
werden  
schnell  
zur Tradition.



2. bis 4. 11. 2023  
HAUSMESSE

Regionalmanagement entwickelt App:

## Regio-App: Klimaschutz leicht gemacht



Zahlreiche Unternehmen, Schulen, Gemeinden und Privatpersonen stehen vor der Herausforderung, Klimaschutzmaßnahmen setzen zu wollen. Allerdings fehlt oft der Überblick über bestehende Initiativen, Förderungen, Zertifizierungen oder Best-Practice Beispiele. Dem will das Regionalmanagement regio<sup>3</sup> mit der neu entwickelten regio<sup>3</sup>App nun entgegenreten:

Die Nutzung der App ermöglicht zielgruppenspezifisch einen schnellen Überblick über die Handlungsspielräume im Bereich Klimaschutz. Über Push-Nachrichten sind Nutzer über neue Förderausschreibungen und Projekte stets informiert. Zusätzlich ermöglicht ein Quizmodus Privatpersonen und Schülern sich spielerisch zum Thema Klimaschutz und Klimawandel zu informieren und Ideen für einen klimafreundlichen Lebensstil zu gewinnen.

Ab 25. Juni ist die regio<sup>3</sup> App im Playstore zum Download verfügbar. Mehr Informationen unter [www.regio-tech.at/klar/app](http://www.regio-tech.at/klar/app) oder direkt an [app@regio-tech.at](mailto:app@regio-tech.at).

-red-



Fotos: Regio3

Eröffnung und Segnung der umgebauten Raiffeisen Bankstelle in St. Ulrich a. P.:

## Modernes und kundenfreundliches Schmuckstück



„Wir schließen keine Bankstelle wie viele andere, wir können heute eine generalsanierte Bankstelle eröffnen und mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentieren“, betonte Christian Foidl, langjähriger Obmann der Raiffeisenbank St. Ulrich-Waidring. Sein Dank im Namen der Geschäftsleitung und des Vorstandes galt allen planenden und ausführenden Firmen, der Gemeinde St. Ulrich, allen Mitarbeitern und den im Gebäudekomplex untergebrachten Firmen und Betreuungseinrichtungen.

Seit der anfangs kritisierten Fusionierung der beiden Raiffeisenbanken vor zehn Jahren geht die Erfolgs- und Leistungsbilanz steil

nach oben. Im Vergleichszeitraum 2013 bis 2022 hat sich die gemeinsame Bilanzsumme von € 98 Mio. auf € 175,6 Mio. erhöht, das Kreditvolumen von € 74,5 Mio. auf € 143 Mio. Euro und die Einlagen aus der Region von € 76,3 Mio. auf € 147,3 Mio. Euro. Direktor Michael Brunschmid dankte besonders Geschäftsleiter Reinhard Wörter und Hubert Soder für die Koordination der Bauarbeiten. „Wir haben in die Planungen unsere Mitarbeiter vor Ort eingebunden, die Frequenz am Schalter und den SB-Geräten gemessen und eruiert wie viele Arbeitsplätze benötigt werden. Mit Unterstützung von Herrn Rosenbaum wurde ein super Konzept für den Umbau und unsere neue Bank in St. Ulrich entworfen und umgesetzt. resümiert

Wörter. Mit dem Rechenzentrum erfolgte die Fixierung der Bauphase von Februar bis Ende Mai. Nach den Vorarbeiten wurden dazu Ende Jänner die Tresore in den rückwärtigen Gebäudeteil überführt. „Die Abbrucharbeiten brachten einige bauliche Überraschungen, aber Dank größtem Einsatz der Firmen und der Gemeinde ist die pünktliche Fertigstellung gelungen, der Bankbetrieb konnte am 1. Juni starten – allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen unseren Mitarbeitern und Kunden viel Freude mit der neuen Bank, ich hoffe sie hält so lange wie die alte, dann sind auch die beachtlichen Kosten gerechtfertigt und gut angelegt“, so der Geschäftsleiter abschließend.

-rw-



In vier Monaten wurde die Raiffeisen Bankstelle in St. Ulrich generalsaniert und kürzlich eingeweiht (v.li.) Dir. Peter Sapl (Raiffeisenverband Tirol), GL Reinhard Wörter, BGM Martin Mitterer, Dir. Michael Brunschmid, Nina Kirchner, Elena Stocker, Schwester Barbara, Obmann Christian Foidl

Fotos: Wörgötter

**Spieltermine:**

**Premiere - Dienstag 13.06.2023**

**20.00 Uhr**

**im Pfarrheim Waidring**

**weitere Termine:**

Dienstag, 27.06.

Donnerstag, 29.06.

Montag, 03.07.

Donnerstag, 06.07.

Dienstag, 11.07.

Donnerstag, 13.07.

**jeweils 20.00 Uhr**

Sonntag, 16.07.

**um 16.00 Uhr !!!**

**Kurzzinhalt:**

*Gaby hat ihren Ehemann satt und ist zu ihrer Freundin nach Mallorca geflogen.*

*Sie stellt ihm ein Ultimatum, sonst reicht sie die Scheidung ein. Das ist für Elfriede, die Mutter von Gaby ein gefundenes Fressen. Andi, der beste Freund von Peter, versucht diesem natürlich zu helfen, was nicht ganz einfach wird, Ob die Ehe wieder funktioniert, wird sich erst noch zeigen ... Wer es wissen will, sollte unbedingt unsere Vorstellung besuchen....*

**Eintrittskarten gibt's an der Abendkasse**

**€ 10,- für Erwachsene - € 5,- für Kinder unter 14 Jahre**

**Informationen unter. 0664/21 38 855**

# Der "fast" perfekte Ehemann



**Komödie in 3 Akten  
von Jennifer Hülser**

**Im Pfarrheim - Waidring**

**Volksbühne Waidring**



Buchtip:

Angelika Kirchmaier, Heinz Bédé-Kraut,

Corinna Welser, Ronald Newerkla

**Ernährung und Sport**

**Die häufigsten Fragen von Experten beantwortet**

Im Tyrolia Verlag erhältlich. ISBN 978-3-7022-4111-7 € 22,-

Auch als E-book erhältlich: ISBN 978-3-7022-4117-9, € 18,99



## SCHAUBERGWERK LEOGANG

**EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

In Saalfelden Leogang wird der Bergbau wieder lebendig. Teils gebückt, teils im Gänsemarsch führt die abenteuerliche Reise durch den Stollen direkt in die Vergangenheit. Nach 3.200 Jahren Bergbaugeschichte lädt die Knappenstube zum Verweilen ein.

**Tipp: Kinderführung am Donnerstag!**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Öffnungszeiten Knappenstube und Erlebnisspielplatz: 10.00 bis 17.00 h.  
Führungen von Mai bis Oktober: 11.00 und 13.00 h, bei Schlechtwetter laufend von 11.00 bis 16.00 h. Montag und Dienstag Ruhetag!

Juli und August: **Jeden Donnerstag – Kindertag!**

Kinderführungen: bei Schönwetter sogar mit Brotbacken!

**PREISE**

Erwachsene	17,00 Euro	Kinder bis 15 Jahre	10,00 Euro
------------	------------	---------------------	------------

**Führungen nur nach telefonischer Reservierung oder online!**

Schaubergwerk Leogang, 5771 Leogang  
Schwarzleo 3, T +43 (0) 6583 8223 30  
[www.schaubergwerk-leogang.com](http://www.schaubergwerk-leogang.com)



Feuerwehrverband Bezirk Pinzgau:

## Eindrucksvolle Wiederwahl



Der langjährige Abschnittsfeuerwehrkommandant 1 Pinzgau und Bezirkskommandant-Stv. Johann Leitinger wurde Ende Mai von den Ortskommandanten des Abschnittes 1 Pinzgau aus Leogang Anton Pfeffer, Lofer Gottfried Schmidt, Maria Alm Andreas Rieder, Saalfelden Thomas Schreder, St. Martin Johannes Meindl, Unken Thomas Brandmaier und Weißbach Richard Möschl wiedergewählt.

BH Bernhard Gratz, Landeskommandant Günter Trinker und das Bezirkskommando gratulieren und wünschen Johann Leitinger für seine fünfte Funktionsperiode alles Gute.

-red-

Johann Leitinger (Mitte), neuer/alter Pinzgauer Abschnittskommandant 1

Foto: BFK Pinzgau



Feuerwehrfest in St. Martin b. L.:

## Einweihung Rüstlöschfahrzeug



Fotos: WiwaPix/Walter Wimmer

Das Fest der Feuerwehr St. Martin startete mit einem tollen Spielenachmittag (Kletterturm, Hüpfburg, Spritzwand, Bastelecke, Dosenwerfen) und Präsentation der Blaulichtorganisationen. Am Freitagabend sorgten Pinzga Blech, die „Saugstelle“ und die Weinbar für Stimmung.

Am Samstag, 3. Juni fanden sich zahlreiche Ehrengäste, benachbarte Feuerwehren, Blaulichtorganisationen, örtliche Vereine und Gemeindevertreter zur Segnung des Rüstlöschfahrzeuges durch Feuerwehrkurat Pfarrer Goran Dabic ein. Im Zuge des Festaktes erhielt Bürgermeister Michael Lackner das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg der Stufe 3. Nach dem Festumzug durch den Ort spielte Stoabergblech im Festzelt auf. Vielen Dank den zig Helfern, Mitwirkenden und Besuchern. -red-

20. Pinzgauer FF-Leistungsbewerb in Lofer:

## Gute Team- Leistungen



Bewerbsgruppen aus Tirol, Vorarlberg und Salzburg, hier vor allem aus dem Pinzgau, stellten ihren hohen Ausbildungsstand einem erfahrenen und fairen Bewerterteam und sehr vielen Besuchern bei insgesamt 75 Starts vor. „Feuerwehrbewerbe sind ein unverzichtbarer Teil der Ausbildung für die Löschgruppe um auch in schwierigen Situationen unsere Aufgaben bei der Bekämpfung von Bränden erfüllen zu können. Jeder einzelne ist Teil eines Teams, in dem Zusammenhalt, Kameradschaft und Vertrauen großgeschrieben werden“ betonte der Pinzgauer Bezirkskommandant Klaus Portenkirchner.

Bei der Siegerehrung erhielt der scheidende Bezirks Sachbearbeiter für Bewerbe Josef Petter als Dank für seine 24-jährige Tätigkeit den Ehrenbecher des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg verliehen. Danke an die Bürgermusik Lofer, der Polizei Lofer, dem Roten Kreuz und der Gemeinde Lofer für die Unterstützung.

Gruppen aus Leogang, St. Martin/Weißbach, Lofer, Unken und Waidring waren erfolgreich am Start und absolvierten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. -red-



Fotos: BFV Pinzgau 1

**BERGBAHNEN FIEBERBRUNN**

# Auszeichnung mit dem TOP Company Award



Im Mai 2023 wurden die Top-Arbeitgeber Tirols und Südtirols auf Basis einer Befragung der MitarbeiterInnen mit dem Top Company ausgezeichnet. Dabei freuen sich die Bergbahnen Fieberbrunn über einen hervorragenden 2. Platz! Diese Auszeichnung ist Ausdruck eines aktiven und sozial ausgerichteten Mitarbeitermanagements. Es wurden und werden viele Maßnahmen ergriffen, um das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber in der Region zu platzieren und zu stärken. So konnte bsp. erstmalig eine Mitarbeitermanagerin installiert werden, die die Mitarbeiterthemen engagiert vorantreibt. Im Herbst 2022 ist auch das Personalhaus neben dem Tirol Camp fertiggestellt worden. Die Bergbahnen Fieberbrunn haben hier 5 Personalwohnungen erworben.

Die MitarbeiterInnen profitieren von vielen lässigen Benefits: Neben der gratis Saison- / Jahreskarte und der Möglichkeit kostengünstige Saisonunterkünfte zu erhalten, ist auch die gesunde & kostengünstige Verpflegung ein großes Anliegen der Geschäftsführung. So kann über den Betrieb Mittagessen für die Arbeitstage bestellt werden. Das Unternehmen unterstützt dies mit der Übernahme der Organisation und einem Essenszuschuss. Darüber hinaus tragen u.a. Betriebsausflüge und gesellige Betriebsversammlungen zu einem positiven und abwechslungsreichen Arbeitsklima bei. Mit dem Unternehmen Steinbacher aus Erpfendorf bieten die Bergbahnen Fieberbrunn eine neue & innovative Kooperation: Saisonkräfte, die im Winter bei den Bergbahnen beschäftigt sind, haben die Möglichkeit durch eine Anstellung bei Steinbacher im Sommer die Vorzüge einer ganzjährigen & abwechslungsreichen Beschäftigung, sowie Benefits aus beiden Betrieben zu erhalten.

**PRINOTH CUP - 1. Platz geht nach Fieberbrunn**

Nach dem Ende der Wintersaison 2022/23 fand in Südtirol der PRINOTH Cup des gleichnamigen Pistenfahrzeugherstellers statt. Demo-Fahrer hatten einen Wettbewerb vorbereitet, der das Können von Pistenraupenfahrer/-Innen forderte. LEITWOLF, BISON und HUSKY – an jeder Maschine der Prinoth Flotte wartete eine Challenge. Dominik Baumann – Mitarbeiter der Bergbahnen Fieberbrunn – erkämpfte bei über 200 Teilnehmer den sensationellen 1. Platz und auch Daniel Trixl erreichte das Finale.

Du bist auf der Suche nach einem lässigen Job?  
Die Bergbahnen Fieberbrunn bieten vielseitige  
Jobmöglichkeiten und freuen sich auf deine Bewerbung!  
[www.fieberbrunn.com/jobs](http://www.fieberbrunn.com/jobs)

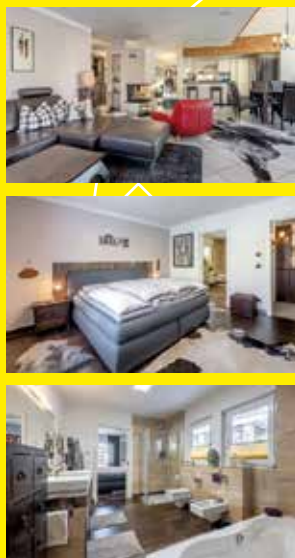
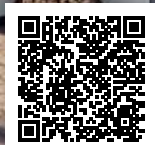


Fotos: fieberbrunn.com

## IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS



Jetzt mehr erfahren!



**ST. ULRICH AM PILLERSEE**

**Hochwertiger  
Einfamilienhaus-Bungalow**

in ruhiger Sonnenlage mit  
wunderbarem Panoramablick

Wohnfläche	<b>150 m<sup>2</sup></b>
Grundstück	<b>897 m<sup>2</sup></b>
Baujahr	<b>2005</b>
Schlafzimmer	<b>2</b>
Garagen-Stellplatz	<b>2</b>
Terrasse / Garten	<b>1</b>

**KAUFPREIS** auf Anfrage

[www.immo-raiffeisen-going.at](http://www.immo-raiffeisen-going.at)



**ROSALINDE SCHREDER**  
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at  
Tel. 05358/2078 44560

**RaiffeisenBank Going eGen**  
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser  
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at, www.raiffeisen-going.at

**Unternehmerinnen-Award 2023 – Biologon GmbH Hochfilzen:****CEO Martina Pletzenauer – 2./3. Platz Kategorie Export**

Martha Schultz (FiW-Österreich/WKÖ), Martina Pletzenauer (biologon GmbH), Felicitas Kohler (Planfactory GmbH), Martina Entner (FiW-Tirol/WKT), GF Claudia Rieser (GF FiW-Tirol).

Foto: Günther Peroutka

Bühne frei für die Unternehmerinnen des Jahres: Bereits zum neunten Mal standen kürzlich Österreichs beste Unternehmerinnen auf der Erfolgsschneise und wurden bei der Businessgala im Hotel Ritz Carlton in Wien mit dem Unternehmerinnen-Award ausgezeichnet. Vergeben wurde der Preis in fünf Kategorien Start-up & Gründung, Export, Besondere Unternehmerische Leistung, Innovation und

Social Entrepreneurship verliehen. Zwei Tirolerinnen haben sich unter den mehr als 200 Bewerberinnen durchgesetzt. Den ersten Platz in der Kategorie Start-up & Gründung belegte Felicitas Kohler. Das Unternehmen Planlicht entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige, architektonische Leuchten. Die Tochterfirma Planfactory wurde kürzlich in der Obersteiermark eröffnet.

In der Planlichtgruppe sind mehr als 160 Mitarbeiter beschäftigt.

Mit dem 2./3. Platz in der Kategorie Export wurde Martina Pletzenauer, CEO der Biologon GmbH in Hochfilzen ausgezeichnet. Das Unternehmen mit knapp 100 Mitarbeitern produziert und veredelt hochwertige Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau. „Es ist für uns eine wahnsinnige Ehre, denn es haben so viele coole Unternehmen und Unternehmerinnen mitgemacht. Es gibt Aufwind und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so die Geschäftsführerin. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf den „BioLifestyle“, welcher nachhaltiges Wirtschaften, sorgsamem Umgang mit allen benötigten Ressourcen, Handschlagqualität und gemeinschaftlicher Erfolg bedeutet: „Wir sind auf die hohe Qualität unserer Bioprodukte sehr stolz. Darin steckt sehr viel Know-how, Handarbeit und Liebe. Ich bin jeden Tag fasziniert, wenn ich durchs Lager gehe und die fertigen Packungen sehe, die nach ganz Europa und darüber hinaus geliefert werden.“ -red-

**Ausgezeichnetes Mountainbike-Wochenende in Saalfelden Leogang:****Award für Weltcup-Veranstalter**

Mit den Cross Country-Rennen der Herren und einem Schweizer Sieg durch Lars Forster ging in Saalfelden Leogang ein fantastisches Weltcup-Wochenende mit fünf Wettbewerben in drei Disziplinen, 1100 Athleten und Athletinnen aus 33 Nationen, 23.000 begeisterten Fans und vielen Erfolgen aus österreichischer Sicht zu Ende. Zum zweiten Mal wurden die Veranstalter zudem als bestes Downhill-Event ausgezeichnet.

Ein perfektes Wochenende, das vor allem vom historischen Doppelerfolg durch Vali Höll und Andreas Kolb in den Downhill-Wettbewerben und den Podestplatzierungen von Mona Mitterwallner und Laura Stigger im Cross Country überstrahlt wurde. Erstmals kamen die Enduro-Wettbewerbe in Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn als weitere Dimension dazu: Nicht weniger als 18 Entscheidungen wurden in vier Tagen in den drei Disziplinen Enduro, Cross Country und Downhill ausgetragen. Insgesamt standen 1100 Athleten aus 33 Nationen am Start.

23.000 Fans waren an den Veranstaltungstagen vor Ort und sahen spannenden Sport, aber auch unzählige Sideevents und Insights in den Mountainbikesport. „Danke an das gesamte Team für den Einsatz. Wir sind mit perfekten Renntagen belohnt worden“, erklären die beiden Weltcup-Veranstalter Marco Pointner und Kornel Grundner, die mit ihrem Team zum bereits zweiten Mal mit dem Preis für das beste Downhill-Event des Jahres 2022 ausgezeichnet wurden. Eine große Ehre für das Organisationsteam, denn gewählt haben einmal mehr Sportler und UCI-Veranstalter.

Nun blicken die Organisatoren bereits auf das nächste Großevent: 2028 wird in Saalfelden Leogang wieder eine Weltmeisterschaft ausgetragen. Nach 2012 und 2020 ist es die bereits dritte WM, die im weltcuperfahrenen Pinzgauer Bike-Mekka stattfinden wird. -red-



Das Veranstalterteam wurde neuerlich als bester Downhill-Weltcup ausgezeichnet

Foto: Moritz Ablinger





Täglich von 7:00-10:30 Uhr  
Frühstücksbuffet  
All you can eat mit Prosecco  
für € 19,90

Restaurant Franz -  
eine gut bürgerliche Küche mit  
frischen Produkten  
aus der Region von Dienstag bis Samstag  
ab 15:00 bis 24:00 Uhr geöffnet  
Tischreservierungen erbeten

+43 680 219 29 30  
anfrage@pension-waidring.at  
Pension Berta · Dorfstraße 60  
6384 Waidring



Kössener  
**Fest/Spiele**  
MARKT, GAUDI  
und gemeinsam mehr ...

**Genussmarkt, Kinderprogramm & Live-Musik  
im Dorfczentrum.** Jeden Dienstag im Juli & August 2023  
(außer 15. August). Jeweils von 15 bis 20 Uhr. Eintritt frei!

Alle Infos unter:    
#koessengemeinsammehr



Foto: Lechner

Für den gelungen Betriebsausflug an den Gardasee,  
anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Firma  
Lechner's Elektro Team GmbH in Fieberbrunn, möchte  
sich das gesamte Team recht herzlich bedanken!




**Fest der Vereine**  
St.Jakob in Haus

**23. Juli 2023**

ab 11:30  
Grillhendl  
TO GO

11:30 Konzert der BMK St.Jakob  
13:00 Live Musik „die Erbkogler“  
15:00 Teamchallenge „Traktorpulling“

Eintritt FREI ! Grillhendl solange der der Vorrat reicht ;-)

**Sportplatz St. Jakob**

## Neuer Teamleiter bei den Bayerischen Saalforsten:

# Ernst Hagn geht nach über 45 Jahren in Ruhestand



Anlässlich einer Abschiedsfeier mit allen aktiven Beschäftigten des Forstbetriebs Ende Mai würdigte Forstbetriebsleiter Thomas Zanker die Leistungen von Ernst Hagn für die Saalförste, bedankte sich herzlich für seine über 45-jährige erfolgreiche Tätigkeit - davon 35 Jahre als Teamleiter Büro - und wünschte ihm alles Gute im Ruhestand.

Hagn hatte mit mehreren Forstamts- und Forstbetriebsleitern zusammengearbeitet: In den 70/80er Jahren mit Dr. Emberger, ab 1991 mit Hans Sleik und seit 2011 mit Thomas Zanker. Von der Schreibmaschine mit Durchschlagpapier über die ersten Computer Mitte der 1980er Jahre bis hin zur Digitalisierung seit den 2010er Jahren hat Ernst Hagn alles miterlebt und stets die Neuerungen mit seinem Team umgesetzt. Gut 20 Jahre arbeitete er in der Bayerischen Staatsforstverwaltung (Forstamt St. Martin) und seit 18 Jahren bei den Bayerischen Staatsforsten (Forstbetrieb St. Martin). Als langjähriger ehrenamtlicher Rot-Kreuzler konnte sich Hagn bestens aus, wie die Alarmierung und Notversorgung im Falle eines Unfalls zu laufen hat.

Als neuer Teamleiter Büro wurde Markus Millinger (43), ein Wirtschaftsfachmann mit abgelegtem Studium, angestellt. -red-



Markus Millinger und Ernst Hagn: Neuer und scheidender Teamleiter Büro in St. Martin

Foto: Bayerische Saalförsterei

## Der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee mit positiver Leistungsbilanz:

# Erfolgsgeschichte stößt an ihre Grenzen



Der Tätigkeitsbericht von Sprengel-Obmann Dr. Helmut Schwitzer anlässlich der 30. Generalversammlung dokumentierte die intensiven Pflege- und Betreuungsdienstleistungen des vergangenen Jahres. „Dank unseres bewährten Führungsteams und verlässlichen und einsatzbereiten Mitarbeiterinnen können wir den kontinuierlich steigenden Leistungsbedarf in den fünf Gemeinden des Pillerseetales noch bewältigen. Im Bereich von „Essen auf Rädern“ sind wir allerdings am Limit angekommen, sowohl in der Produktion in der Küche des Sozialzentrums als auch bei den ehrenamtlichen Essensfahrern. Hier haben wir trotz intensiven Bemühungen bei Vereinen und den örtlichen Senioren-/Pensionistengruppen nur wenig

Rückmeldung erhalten“, bedauert Schwitzer. Auch nach einer kleinen Erweiterung der Tagespflege in den Räumen des Sozialzentrums ist der Bedarf größer als es die Infrastruktur bzw. die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben. Diesbezüglich sind in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fieberbrunn zwei Optionen erarbeitet worden. Bürgermeister Walter Astner dazu: „Es gibt Bestrebungen zur Verbesserung, entweder mit einem Zubau im Eingangsbereich des Sozialzentrums oder die Tagespflege im geplanten Projekt „Betreutes Wohnen“ zu beheimaten. Obwohl der Baubeginn längst zugesagt wurde, spießt es sich leider an den immens gestiegenen Baukosten.“

### Mit 140 Klienten Zenit erreicht

Pflegedienstleiterin Daniela Brandstätter berichtete von Steigerungen in allen Bereichen. „Der Großteil unserer rund 140 Klienten hat Pflegestufe 3, aber bis zur Stufe 7 ist die Pflege zu Hause möglich. Zusätzliche Unterstützung erhielten wir im Vorjahr von sieben Praktikumsstellen und einem Zivildienstler. Unsere regelmäßigen Schulungen oder Ausbildungen (u.a. zur Demenzbetreuung) sorgen für eine Qualitätsverbesserung“, versichert die Pflegedienstleiterin.

### Zahlen & Fakten 2022

Im Ausmaß von 11.143 Pflegestunden und Wegzeiten von 2.920 Stunden wurden im Vorjahr durchschnittlich 140 Klientinnen und Klienten betreut. Für „Essen auf Rädern“ wurden 21.277 Portionen ausgeliefert. Verstärkte Nachfrage gibt es in der Tagespflege mit aktuell 32 Klienten, das sind pro Öffnungstag 12 bis 13 Tagegäste. Derzeit sind 23 Mitarbeiter (16 im Pflegedienst) beschäftigt und 30 Ehrenamtliche als Essensfahrer im Pillerseetal unterwegs. Das Wirtschaftsjahr 2022 brachte einen knappen Überschuss, nicht zuletzt aufgrund der vielen Kranz- und allgemeinen Spenden von über 55.000 Euro.

Der große Dank der Sprengelführung gilt allen Spendern und Unterstützern, den Gemeinden, der Ärzteschaft, besonders den Mitarbeitern und Freiwilligen. -rw-



Für die Tagespflege/-betreuung im Sozialzentrum Pillersee ist ein Zubau im Eingangsbereich angedacht

Foto: Wörgötter

## Einfühlsame Unterstützung im Pillerseetal für Trauernde durch Bernhard Danzl

Vertragspartner

TrauerHILFE



### Bernhard Danzl begleitet den letzten Weg

Der Verlust eines geliebten Menschen gehört zweifellos zu den schwierigsten Phasen unseres Lebens. In einer Welt, in der der Tod oft ein Tabuthema zu sein scheint, treten jene Menschen besonders hervor, die den Hinterbliebenen in der Zeit der Trauer und des Abschieds zur Seite stehen. Einer dieser engagierten Menschen ist Bernhard Danzl aus Fieberbrunn, der Verstorbene und Trauerfamilien im Pillerseetal auf ihrem letzten Weg begleitet: „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, jenen, die einen geliebten Menschen verloren haben, Trost zu spenden, denn vor dem Tod braucht man keine Angst haben.“

#### Glaube als tragende Säule

Der Glaube ist für Bernhard Danzl eine tragende Säule bei dieser herausfordernden Aufgabe. Der katholischen Kirche ist er seit Kindheit an als Ministrant, Lektor, Wortgottesdienstleiter und Vorbeter verbunden. Als Autor des Buches „Wie der Glaube zur Liebe führen kann“, hat er vor Jahren seine Gedanken niedergeschrieben.

Der Fieberbrunner begleitet Begräbnisse und Verabschiedungen jeglicher Glaubensrichtungen auf eine besonders feinfühlig Art. „Es gibt für jeden einen Platz in der Aufbahnhalle und auf dem

Friedhof, auch wenn man nicht der katholischen Kirche angehört“, erklärt Bernhard Danzl.

#### Aus der Berufung wurde ein Beruf

Für den 54-Jährigen wurde die Unterstützung der Trauernden in den



*Bernhard Danzl unterstützt gemeinsam mit der Bestattung HUBER-STURM St. Johann Trauernde im Pillerseetal. Kraft geben ihm seine Frau Giovanna und seine siebenjährige Tochter Giovanna.*

vergangenen Jahren immer mehr zum Beruf. Mit der Bestattung HUBER-STURM St. Johann kümmert er sich im gesamten Pillerseetal einfühlsam und diskret um eine würdevolle Verabschiedung. Sein Einsatz beginnt mit den behördlichen Abklärungen und der Abholung des Verstorbenen. In enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen übernimmt Bernhard Danzl auch die Organisation der gesamten Bestattung und unterstützt etwa bei der Gestaltung der Parte und Andenkenbilder, des Blumenschmuckes sowie der Planung

der Trauerfeierlichkeiten. „Bernhard Danzl ist einfühlsam und strahlt eine Ruhe aus, die man in solch schwierigen Lebensphasen dringend braucht“, schätzen Heidi Huber und Christian Sturm diese besondere Zusammenarbeit.

#### Ansprechpartner im Trauerfall im Pillerseetal

Im Pillerseetal steht Bernhard Danzl gemeinsam mit Heidi und Christian von der Bestattung HUBER-STURM St. Johann bei einem Trauerfall jederzeit zur Verfügung auch vor dem Ableben. „Immer mehr Menschen möchten sicherstellen, dass alles vor ihrem Tod geregelt ist“. Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite und leiten alle erforderlichen Schritte in die gewünschten Bahnen“, erklärt Bernhard Danzl. Menschen in ihrer Trauer beizustehen, erfordert viel Kraft. Ihm zur Seite steht seine Familie mit Gattin Giovanna und der siebenjährigen Tochter Giovanna, die viel Geduld aufbringen und ihn unterstützen. Neue Energie tankt Bernhard Danzl in der Natur und in den Pillerseetaler Bergen. Oft ist er in den Höhen des Wildseeloders anzutreffen. Ein spiritueller Ort für ihn, wo er seinen Gedanken freien Lauf lassen kann und dem Himmel nahe ist.

Sie können Bernhard Danzl unter der Telefonnummer 0664 320 44 00 oder die Bestattung HUBER-STURM St. Johann unter der Telefonnummer 05352 62115 jederzeit erreichen.



*Die Pillerseetaler Berge sind ein spiritueller Ort für Bernhard Danzl.*



HUBER-STURM  
Bestattung St. Johann

**Salzburger Straße 27**  
**6380 St. Johann in Tirol**  
**Tel: +43 5352 62115**

**E-Mail: [info@bestattung-st-johann.at](mailto:info@bestattung-st-johann.at)**

## Erlebnisse im Schwarzleotal – das Schaubergwerk Leogang



Das Schwarzleotal lädt zum Abenteuer in die Vergangenheit ein. Bis Oktober gibt der mittelalterliche Stollen Einblicke in die harte Arbeit der Bergmänner und in ihre abgebauten Schätze wie Silber, Kupfer & Co.

Schon zu Hause kann man den englischen Audioguide downloaden und in die Vergangenheit des Montanwesens eintauchen. Geführte Begehungen durch den weitverzweigten Grubenbau der mittelalterlichen Stollen versetzen dich direkt in eine längst vergessene Welt. Nach 3.200 Jahren Bergbaugeschichte lädt die Knappenstube zum Verweilen und Schlemmen ein. Neben einer einzigartigen Wanderung durch den Stollen ist gerade der Abenteuerspielplatz mit Spielbach ein Geheimtipp bei Schönwetter. Am Donnerstag im Juli und August ist Kindertag. Hier gibt es eine Führung speziell für Kinder. Bei Schönwetter findet die Führungen sogar mit Brotbacken statt!

Führungen nur nach Reservierung - T +43 (0) 6583 8223 30 (auch online möglich)!

Führungen von Mai bis Oktober: 11 und 13 Uhr bei Schlechtwetter laufend von 11 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Knappenstube und Erlebnisspielplatz: 10 bis 17 Uhr Montag und Dienstag Ruhetag



Foto: Schaubergwerk Leogang

### 49. Vollversammlung der Wasserrettung St. Ulrich am Pillersee:

## Arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr



Die Einsätze der Wasserretter halten sich erfreulicherweise in Grenzen, die Fokus liegt in der Rettungsausbildung der Mitglieder und Schwimmkurse für Kinder und Nichtschwimmer.

Einsatzstellenleiter Hannes Pirnbacher verwies im Rahmen der 49. Vollversammlung in seinem Tätigkeitsbericht 2022 auf zehn Alarminsätze (Verkehrsunfälle, Personensuche in der Region und im Bezirk), 14 Hallenbaddienste gemeinsam mit der ÖWR Waidring, die Durchführung der Bezirksmeisterschaft und drei sehr gut belegte Schwimmkurse mit 245 teilnehmenden Kindern. Hinsichtlich der Schließung des Alpensportbades in St. Ulrich betont der Einsatzstellenleiter: „Für die nächsten Schwimmkurse hoffen wir, dass zumindest das Aubad Fieberbrunn über

den Winter wieder geöffnet wird. Andernfalls müssen wir nach Alternativen suchen.“

Nach Übernahme der Einsatzstelle Fieberbrunn gehören der ÖWR St. Ulrich 250 Mitglieder an, davon 99 Kinder/Jugendliche und 151 Erwachsene. An Einsatzpersonal stehen fünf Bootsführer, acht Fließwasserretter, ein Wildwasserretter, drei Einsatztaucher, eine Rettungsschwimmlehrerin passiv und drei Schwimmlehrer zur Verfügung. Zwei Einsatztaucher (GS) befinden sich in Ausbildung.

#### Wöchentliches Training

Eine Vielzahl an Arbeitsstunden erforderte im Vorjahr die Fertigstellung des Rettungszentrum Pillerseetal mit der feierlichen Einweihung und Segnung

Anfang Oktober. Zahlreiche Sitzungen auf Orts-, Bezirks- und Landesebene, diverse Canyoning-, Fließ-/Wildwasser und Tauchübungen sowie wöchentliche Kinder/Jugendtrainings im Hallenbad St. Ulrich mit durchschnittlich 35 Teilnehmern wurden absolviert – Gesamtaufwand rund 2150 freiwillige Stunden. Gratulieren konnte der Einsatzstellenleiter Manuel Moosmair zum erfolgreichen Abschluss der Grundtauchscheinprüfung.

„Vielen Dank den Gemeinden St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen für die Realisierung des Rettungszentrums. Danke dem Hallenbadteam, den Einsatzstellen im Bezirk, dem Verein IDUS und allen Blaulichtorganisationen für die gute Zusammenarbeit“, versicherte Hannes Pirnbacher abschließend. -r/w-



Vorstandsmitglied Julia Wörter wurde mit dem Mitgliederabzeichen in Silber für 20 Jahre ausgezeichnet i. B. mit Einsatzstellenleiter Hannes Pirnbacher und Stefan Valenta, GR Fieberbrunn – Rechts: der aktuelle Vorstand der ÖWR Einsatzstelle St. Ulrich a. P.

## Josef Mühlbacher „Berger – Sepp“

geboren am 21.09.1941

verstorben am 21.05.2023



Ein herzliches DANKE sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Für die tröstenden Worte des Zuspruchs und jede einzelne Anteilnahme von Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Bedanken möchten wir uns für alle Blumen-, Kranz-, und Messspenden. Sowie für die Kondolenzschreiben und Spenden an den Sozialsprengel Pillersee und der Waidringer Orgel. Dankeschön für alle angezündeten Kerzen im Internet auf der Trauerhilfe.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ an alle Beteiligten für die Mithilfe der würdevollen und persönlich gestalteten Trauerfeier.

Allen voran Schwester Barbara mit den Ministranten, Vorbetern, Mesner, der Gruppe „Stimmig“ und den Weisenbläsern.

Dem Veteranenverein und den Eisschützen für die Sargbegleitung und das zahlreiche Ausrücken.

Ein Danke an Heidi und Christian von der Bestattung St. Johann Huber-Sturm für die umsichtige Begleitung während dieser Tage.

DANKE!

Die Trauerfamilie

Waidring, Juni 2023

## Der Traditionsbetrieb Huber1891 in Kitzbühel **P.R.**

Huber Kitz Kamin steht für Gesamtlösungen: Koordination von der Planung bis zur sachverständigen Abnahme, zusammen mit den AuftraggeberInnen, ArchitektInnen, PlanerInnen und BaumeisterInnen. Nicht nur Bauträger, sondern auch private Kunden werden vom professionellen Team, unter der Leitung von Florian Huber MSc., bestens betreut. Es wird ein Standard garantiert, der allen Ansprüchen und Vorgaben entspricht.

Man findet alles unter einem Dach, ob Ofenbau, Kaminbau, Steinarbeiten oder Kaminsysteme, Huber1891 ein Traditionsbetrieb, der immer am Puls der Zeit ist und allen Kunden höchste Ansprüche zu fairen Preisen bietet. [www.huber1891.com](http://www.huber1891.com)



*Der Geist ist ein Feuer,  
dessen Flamme der  
Gedanke ist.*

Joseph Joubert

**HUBER 1891**  
KITZBUHEL

## Wirtschaftskammer Kitzbühel: Beim „s'Degei“ in Hochfilzen



WK-Bezirksobmann Peter Seiwald und Ausschussmitglied Stefan Niedermoser besuchten im Zuge einer Bezirkstour das „s'Degei“ von Angelika Walch. Seit fast einem Jahr bewirbt die Tirolerin Betriebe und Privatpersonen rund um das REGIO-Tech in Hochfilzen und bietet neben Snacks und Getränken vor Ort auch Take-away-Gerichte an.

„Mir ist es wichtig, auch kleine oder vermeintlich weniger bekannte Betriebe vor den Vorhang zu holen. Wenn der Rahmen eines Unternehmens auf den ersten Blick überschaubarer wirkt, ist oft umso mehr Einsatz und Mut gefordert. Angelika ist das beste Beispiel dafür und steht stellvertretend für die vielen tollen EPUs im Bezirk“, lobte WK-Bezirksobmann Seiwald das Engagement der Unternehmerin. *-red-*



Ausschussmitglied Stefan Niedermoser und WK-Bezirksobmann Peter Seiwald beim Betriebsbesuch in Angelika Walchs „s'Degei“ (v.li.).

Foto: WK Kitzbühel

## Gärtnern in Zeiten des Klimawandels

Dienstag, 18. Juli 2023, 19.00 Uhr  
Festsaal Fieberbrunn

Hitze, Starkregen, Trockenheit – Unser Klima hat sich in den letzten Jahrzehnten spürbar verändert.

Als Gärtnerinnen und Gärtner sind wir in der Lage, dieser Veränderung entgegen zu wirken. Mit unseren Gärten können wir an heißen Tagen für ein kühles Klima sorgen oder Starkregen auffangen und zurückhalten.

Der Naturgarten-Profi Matthias Karadar zeigt wie der eigene Garten klimafit & insektenfreundlich werden kann. Im Anschluss gibt es noch Zeit für Fragen & Diskussion.

**Eintritt frei!** [www.naturimgarten.tirol](http://www.naturimgarten.tirol)

Eine Veranstaltung der KLAR! regio in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal und dem Tiroler Bildungsforum.

## Die PillerseeTaler werden bei den folgenden Mitgliedsbetrieben der PillerseeTal Wirtschaft angenommen:

Stand Juni 2023

### Fieberbrunn

All Suite Resort Fieberbrunn  
 Andrea Honal, Bilanzbuchhaltung und Lohnverrechnung  
 Apartments & Einkehr Kapelln Fieberbrunn  
 Artesania Schnaitl-Putzer-Hörl GmbH und Co KG  
 Bäckerei Brotkultur, Filiale Fieberbrunn Dorf  
 Bäckerei Brotkultur, Filiale Roseneegg  
 Bergbahn Fieberbrunn GmbH  
 Bildmaterial Contentproduktion  
 Brunner Installationen GmbH  
 Bücher und Kekse / Mag. phil. Christine Hörfarer-Bucher  
 Bucher textet / Mag. phil. Christine Hörfarer-Bucher  
 Café Bar Castello  
 Café Laurens & Lena  
 Crypto Advanced Solutions  
 Dersch Installationen GmbH  
 Dödlinger Erdbau GmbH  
 Dödlinger Touristik GmbH  
 Dominik Landertinger Performance  
 Enzianhütte  
 Familie Obholzer KG, Postpartner & Kaffee  
 Ferchlstadl OG  
 Firmenherz GmbH+Co KG  
 Fleischerei Horngacher GmbH  
 Florian Hinterholzer, Baumeister Dipl.Ing.  
 Freizeit und Sport Einrichtungen GmbH und Co KG  
 Fun Connection GmbH  
 Fuschlberger GmbH  
 Gasthof Neue Post  
 Gasthof zur Alten Post  
 Gebro Holding GmbH  
 Gidi's Genuss Werkstatt  
 Günther Sportartikelhandels GmbH  
 Hanni Deisenberger Musikinstrumente Manufaktur  
 Holzbau Edenhauser  
 Hotel Chalets Grosslehen  
 Hotel-Gasthof Obermair  
 Home Suite Home \*\*\*\*  
 Humanenergetik Anna Elisabeth Höfer  
 IT Solutions Bernhard Danzl  
 Josef Foidl Ges.m.bH. & Co. KG  
 Kaufhaus Reiter  
 Klubarbeit.net  
 Landtechnik Fleckl GmbH  
 Langerwegh Handel e.U.  
 Lechner's Elektro Team GmbH  
 Lynx Cosmetics e.U.  
 Meine Pflege P&P GmbH / GXUND  
 Millinger Horst, Farbenhaus und Malerei  
 MPreis Supermarkt  
 NiSi Grafikdesign  
 Optik Kreinig GmbH  
 P3 Event GmbH  
 Pillersee Apotheke  
 Pizza - Pasta Treffpunkt  
 Pizzeria San Marco  
 Plattner Blütenflair & Gartenlust  
 Prama Bau GmbH  
 Pulvermacher Almhütte  
 Pulvermacher Dorfcafé Dine & Wine  
 Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann, Bankstelle Fieberbrunn  
 Rieseberg & Partner GmbH  
 s'Hofladl Naturhof Burgwies  
 S4 Alm Restaurant  
 Schlosshotel Roseneegg GmbH  
 Schmuckecke Wallner Georg  
 Schuhmoden Fuschlberger GmbH & Co. KG  
 Secondface.at  
 smpr.at - Steinacher & Maier Public Relation  
 Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bankstelle Fieberbrunn  
 Sparmarkt Alois Hofer GmbH  
 Sport 2000 check in

Sparmarkt Alois Hofer GmbH  
 Sport 2000 check in  
 Soulwerk Keramik / Sarah Lehman  
 Sporteck Mode & Fashion  
 Streuböden Alm  
 Tabak Trafik Mayr Sylvia  
 Tennalm  
 Tip-Schuh  
 Tirol Camp CC Comfort Camping GmbH & Co KG  
 Tischler Meister Eder KG  
 Tourismusverband PillerseeTal  
 Trafik Danzl  
 Trixl GmbH & Co. KG  
 TUI BLUE Fieberbrunn  
 Unser Lagerhaus Fieberbrunn  
 Valenta Metall GmbH  
 VAYA Fieberbrunn fine living resort  
 Vital Schuhe GmbH  
 Walzl Holzschuhmanufaktur  
 Widmann Sport KG  
 Ziachfuchs

### Hochfilzen

Bäckerei Brotkultur, Filiale Hochfilzen  
 Biologon GmbH  
 Déjà-Vu Restaurant  
 Fairhotel  
 Haarmeisterei Rebeka Oberacher  
 Hotel Edelweiss  
 LC - Gastroservice  
 Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann, Bankstelle Hochfilzen  
 Regio-Tech Hochfilzen Pillerseeetal Regionalentwicklungs-GmbH  
 s'Degei Take Away  
 Tatzelwurm Medien KG / Pillerseebote  
 wunu webLab OG  
 MPreis Supermarkt

### St. Jakob in Haus

Beauty Cosmetic / Susen Ilius  
 Hotel Unterlechner  
 Yogawiese / Kathi Stumpf  
 Spar Maria Kapeller

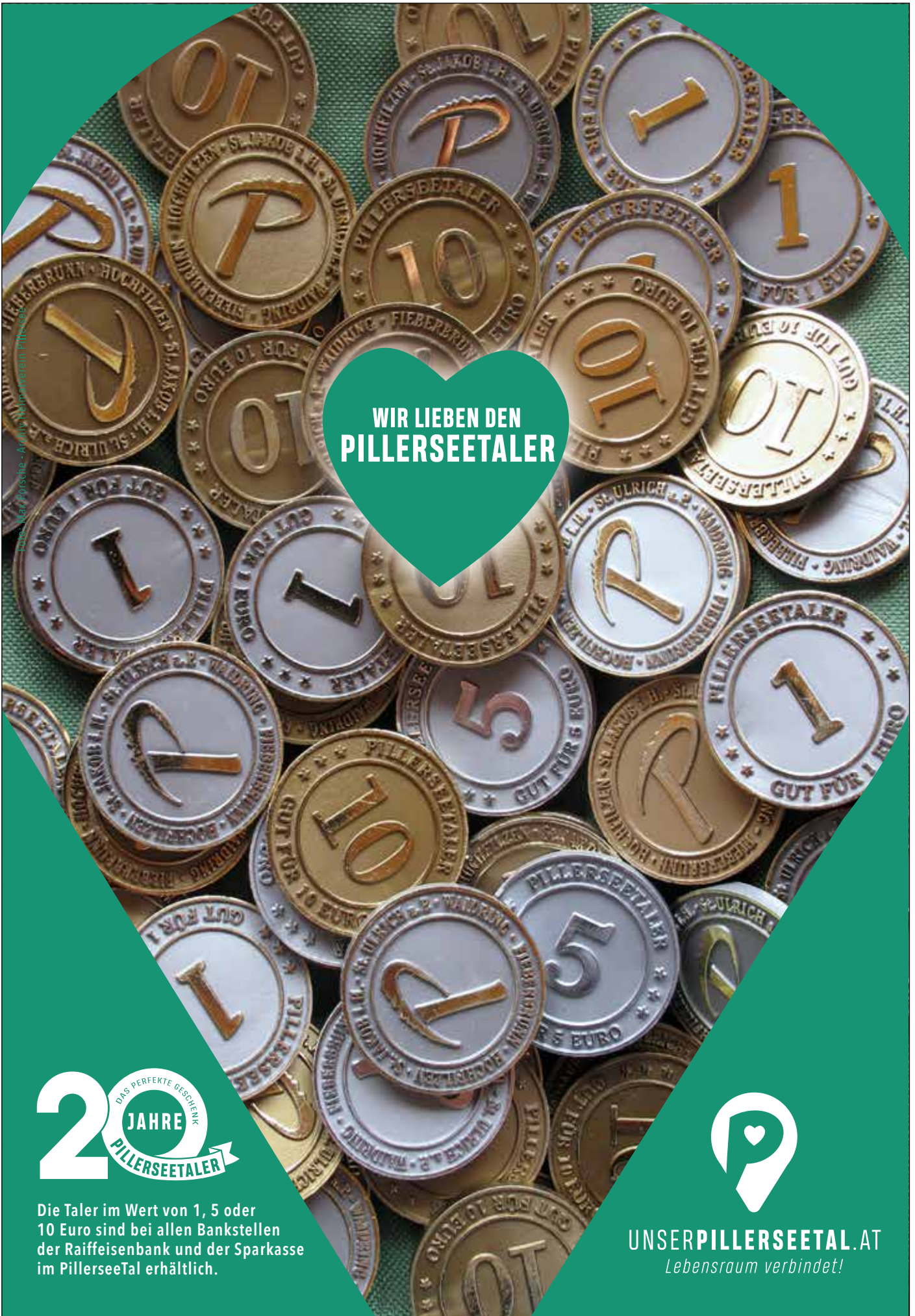
### St. Ulrich am Pillersee

Bäckerei Brotkultur, Filiale St. Ulrich a.P.  
 Bergbahn Buchensteinwand  
 Blütenliebe  
 Forellenranch  
 Günther Sportartikelhandels GmbH  
 Innovationswerkstatt Regio TV  
 Normans Pub  
 RaiffeisenBank St. Ulrich - Waidring, Bankstelle St. Ulrich a.P.  
 Schermhaufn / Sabine Mitterweissacher  
 Seewirt Restaurant Cafe  
 Skiverleih Pillerseeetal & PillerseeTal Taxi  
 SPAR Ernst Koblinger  
 WMP - Marketing und Pressearbeit

### Waidring

Bergbahn Steinplatte  
 Brennerei Seibl KG  
 Café Decker  
 Holzbau Oberleitner  
 Hotel Sendlhof  
 Intersport Kienpointner GmbH  
 PeS Design  
 RaiffeisenBank St. Ulrich - Waidring, Bankstelle Waidring  
 Schuh-Moden Foidl





WIR LIEBEN DEN  
PILLERSEETALER

**20** DAS PERFERKE GESCHENK  
JAHRE  
PILLERSEETALER

Die Taler im Wert von 1, 5 oder 10 Euro sind bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank und der Sparkasse im PillerseeTal erhältlich.



**UNSERPILLERSEETAL.AT**  
*Lebensraum verbindet!*

# Glas Einwaller KG

Wir sind auf der Suche nach einem

## Lehrling (m/w/d)

Hast du Interesse an einer Ausbildung als

### Glasbautechniker

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

A-5090 Lofer, Nr. 12 [www.glaserei-pinzgau.at](http://www.glaserei-pinzgau.at)

Stefan Einwaller: 0664 - 51 35 850 Mail: [info@glaserei-pinzgau.at](mailto:info@glaserei-pinzgau.at)

GLASEREI | GLASREPARATUR | KUNSTVERGLASUNG  
GLASTÜREN | GLASDUSCHEN | GLASGELÄNDER | GLASDÄCHER  
BILDERRAHMEN | SANDSTRAHLEN | SPIEGEL



Verstärken Sie ab Oktober 2023 unser Team in St. Johann als Kundenberater\*in in Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und in Waidring.

### Chance ergreifen und arbeiten, wo man zuhause ist!

DIE Chance. Andreas und Günther brauchen Verstärkung bei der Betreuung ihrer Kund\*innen von Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee bis Waidring.

Für Quereinsteiger\*innen wie mich ist es ein Glück, dass die TIROLER anders als andere ist:

- Fixgehalt – weil Sicherheit wichtig ist.
- Teamarbeit – weil eine gesunde Work-Life-Balance wichtig ist.
- Top Ausbildung – weil die kompetente Beratung unserer Kund\*innen wichtig ist.

Das Arbeiten mit Menschen bereitet mir große Freude. Organisiert und offen für Neues bin ich sowieso. Beruflich bin ich gerne unterwegs. Büroarbeit hier im Kundenbüro St. Johann und dann wieder persönliche Kundengespräche vor Ort – diese Abwechslung ist genau meins. Die Zeit teile ich mir frei ein. Vieles entscheide ich selbst. Vertrauen wird bei uns großgeschrieben. Und auf mich ist Verlass.

Eine intensive Grundausbildung in Innsbruck, dann Coaching und Schulung in der Praxis. So wächst mein Versicherungsfachwissen laufend. Die Expert\*innen in der TIROLER unterstützen bei allen Fragen. Genau wie meine sechs Teamkolleg\*innen und mein Chef Walter Grasshoff.

### Gut, dass ich diese Chance ergriffen habe!

Für die ausgeschriebene Stelle gilt ein Mindestentgelt von € 2.600,00 brutto/Monat für 40 Wochenstunden. Darüber hinaus bieten wir eine marktorientierte, von Qualifikation und Erfahrung abhängige Überzahlung, Elektro-Dienstwagen mit Privatnutzung oder eine Reisekostenpauschale im Wert von €500 brutto monatlich (für Vollzeit) sowie attraktive Benefits.

Nutzen Sie unser Bewerbungsformular auf [tiroler.at/karriere](https://tiroler.at/karriere)

TIROLER VERSICHERUNG V.a.G.  
Wilhelm-Greil-Straße 10 • 6020 Innsbruck



## MARKTGEMEINDE FIEBERBRUNN Personalabteilung

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Fieberbrunn sucht für die **Mittelschule**

#### Reinigungskräfte (m/w/d)

#### Arbeitszeit:

Montag bis Freitag jeweils 12:00 – 17:00 Uhr

#### Erwünscht:

Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Einsatzfreude, korrektes, freundliches Auftreten

#### Beginn des DV:

nach Vereinbarung, ehestmöglich

#### Probezeit:

1 Monat

#### Entlohnung:

nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG);  
Entlohnungsgruppe: p5; Entlohnungsstufe: abhängig von  
Vordienstzeiten

#### Bewerbungsfrist:

07.07.2023

#### Unterlagen:

Geburts- und ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis  
Schul- und Arbeitszeugnisse, Versicherungsdatenauszug,  
Lebenslauf

#### Bewerbung geht an:

Marktgemeinde Fieberbrunn – Silke Petautschnig  
Dorfplatz 1 – 6391 Fieberbrunn  
Tel.: 05354/56203-19; Mail: [s.petautschnig@fieberbrunn.at](mailto:s.petautschnig@fieberbrunn.at)

#### Auskunft:

Schulwart Kurt Treffer – Telefon: 0664-1628049

Der Bürgermeister

Dr. Walter ASTNER



Wir sorgen dafür, dass das Licht in Tirol nicht ausgeht.

Für unsere Tochtergesellschaft TINETZ-Tiroler Netze GmbH suchen wir

### Elektriker (m/w/d) Einsatzgebiet: Bezirk Kufstein & Kitzbühel



#### Tätigkeiten:

- Errichtung und Instandhaltung von Netzanlagen im Einsatzgebiet Brixental, St. Johann, Wörgl und Kufstein
- Störungsbehebung inklusive Ausholungen
- Verdrahtungs- und Zählerarbeiten

#### Ausbildung:

- Lehrabschluss Elektrotechnik oder vergleichbare Ausbildung

#### Wir bieten:

- 38,5 Wochenstunden (Montag bis Freitag-Mittag)
- fachliche und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten (zB finanzielle Unterstützung der Meisterausbildung)
- nach erfolgreicher Einarbeitung und entsprechender, einschlägiger Erfahrung ein kollektivvertragliches monatliches Mindestentgelt ab 2.863,30 EUR brutto zuzüglich Zulagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Bewerberportal <https://karriere.tiwag.at/jobs>



Gestaltung: ddr.at | Foto: Nikolai Faltner Photography

# KOMM IN UNSER TEAM!

Jetzt bewerben:  
[www.eberl.co.at/jobs](http://www.eberl.co.at/jobs)



*Es erwarten dich spannende Projekte und ein super Team.  
Klingt interessant? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung  
als Vorarbeiter, Facharbeiter, Lehrling oder Helfer.*



**Eberl Ofenbau & Fliesen GmbH & Co KG**

Hirnreit 116 · 5771 Leogang · Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0

info@eberl.co.at · [www.eberl.co.at](http://www.eberl.co.at)



**Repair Café Weißbach:****Wichtiges Motto: Reparieren statt Wegwerfen**

Wie so oft zeigte man in Weißbach besonderes Engagement und veranstaltete das erste Repair Café im Unteren Saalachtal. Bildungswerk, Bücherei und KEM luden gemeinsam dazu ein, lädierte Schätze zu bringen, die nach Möglichkeit von Fachkundigen kostenlos repariert wurden.

Richard Schider bemühte sich, kaputte Elektrogeräte zu retten,



Alois Schläffer mit Richard Schider, der Elektrogeräte reparierte (v.li.)

Christine Haitzmann kümmerte sich um Kleidungsstücke und bei Jonas Arnold von der Bikeschule Leogang gab's einen Fahrradservice. KEM-Manager Alois Schläffer bot Beratungen für Handy und Computer an. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei veranstalteten einen Bücherflohmarkt und sorgten für Kaffee und Kuchen. *-gud-*



Astrid Schwaiger, Büchereileiterin Irmgard Leitinger, Christine Haitzmann (v.li.)  
Fotos: Dürnberger

**Bezirkssnassleistungsbewerb in Oberndorf:****Waidring gelingt Titelverteidigung**

Bezirkssieger FF Waidring 1 ohne Alterspunkte



Die FF Hochfilzen absolvierte beim Landesbewerb das Leistungsabzeichen in Bronze  
Fotos: FF Waidring/FF Hochfilzen

Insgesamt 26 Gruppen aus Tirol nahmen am diesjährigen Bezirksnassleistungsbewerb in Oberndorf teil. Es galt einen möglichst schnellen und fehlerfreien Löschangriff durchzuführen.

Bei der Schlussveranstaltung wurden Niki Schreder, Michael Ortner und Bernhard Geisler für ihre fünfjährige Bewertertätigkeit mit der Bewerterspange in Bronze ausgezeichnet.

**Bezirk A ohne Alterspunkte:** 1. Waidring 1; 2. Bichlach; 3. Oberndorf 1

**Bezirk B mit Alterspunkte:** 1. Reith/K 2; 2. Erpfendorf; 3. Hochfilzen 3

**KO-Bewerb:** 1. Oberhofen 4; 2. Oberndorf 1; 3. Aschau/Brandenberg 1; 4. Reith/K 2

*-red-*

**Knappenmusikkapelle Fieberbrunn:****Sehr gute Stimmung**

Am „Tag der Blasmusik“ am 18. Juni folgten viele Musikfreunde der Einladung der Knappenmusik. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher in gewohnter Manier mit hausgemachten Krapfen, frischen Grillhendln und selbst gebackenen Torten und Kuchen.

Den Auftakt machte heuer das klangvolle Frühschoppen-Konzert der Trachtenmusikkapelle Weißbach bei Lofer. Danach gab das Schülerblasorchester „Pillersee Connection“ mit einigen mitwirkenden Fieberbrunnern ein kurzes Konzert zum Besten. Im Anschluss konzertierte die Knappenmusik Fieberbrunn und den Festausklang machte die Pinzgauer Formation „X-Blech“. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.

Ein Highlight war die große Tombola mit ca. 50 Preisen. Den Hauptpreis, einen 1500 Euro Reisegutschein von Dödlinger Touristik, gewann Hildegard Foidl. Es warten noch Preise auf ihre Gewinner, bitte beim TVB-Infobüro Fieberbrunn abholen. Die Gewinnerliste ist auf [www.knappenmusik.at](http://www.knappenmusik.at) einsehbar. *-red-*



Konzert der Trachtenmusikkapelle Weißbach bei Lofer

Foto: KMK Fieberbrunn

## Neuwahlen anlässlich der 56. Vollversammlung des Heeresportverein Hochfilzen: Weltcupveranstalter zieht positive Bilanz



Einen ähnlich hohen Stellenwert wie das Hahnenkammrennen in Kitzbühel hat im nordischen Bereich der Biathlonweltcup in Hochfilzen. Die Vereinsführung präsentierte Ende Mai einen umfassenden Rückblick.

Eingangs betonte HSV-Präsident Franz Berger. „Unsere Sektionen (Biathlon/Langlauf und Schießen), die Nachwuchsarbeit, der Ganzjahres-Trainingsbetrieb im Biathlonzentrum samt Rollerstrecke, und die internationalen und nationalen Veranstaltungen – vom Nachwuchs bis zum Weltcup – sind unsere Schwerpunkte und Aufgaben in der Vereinsarbeit. Trotz der Auflösung des „Landi-Fanclubs“ sind wir sehr stolz mit Dominik Landertinger Österreichs besten Biathleten im Verein zu haben.“

Positiv fiel das Resümee für den Biathlon Weltcup aus: sehr gute Zuschauerzahlen, eine klaglose Organisation und perfekte Streckenverhältnisse trotz großen Herausforderungen im Vorfeld. „Richtig war auch die Anpassung der Infrastruktur angesichts der Teuerungen, wir haben auf große Aufbauten und eine Video-Wall verzichtet. Die vergünstigte Zuganreise der Zuschauer war für den Veranstalter mit hohen Kosten verbunden, die ÖBB erhielt pro Person einen fixen Betrag, egal wie die Fans angereist sind“ erläuterte Franz Berger. Von Seiten der IBU ist Hochfilzen seit vielen Jahren ein beliebter Veranstaltungsort, die Qualität und Verlässlichkeit zeichnet Österreichs Biathlon-Hochburg aus. „Besonderer Dank gilt dem TÜPI-Kommando, dem OK-Team,



Die für drei Jahre wiedergewählten HSV-Präsidenten Franz Berger (li.) und Stellvertreter Thomas Abfalter mit OK-Chefin und Kassierin Monika Berger

Foto: Wörgötter

allen Beteiligten, Mitarbeitern, Behörden und Institutionen.“

Die Betreuung des Wettkampfbetriebs erfolgt an 365 Tagen, die moderne Infrastruktur wird von den ÖSV-Sektionen Biathlon, Langlauf, Skibergsteigen, den Landesverbänden, Vereinen und europäischen Nationen genutzt.

Franz Berger jun. konnte von beachtlichen Erfolgen der HSV-Nachwuchsatleten berichten – vom IBU-Cup (2. Liga nach Weltcup) abwärts bis zu den Jüngsten – verwies auf die neue Einkleidung und dankte dem Trainer- und Betreuersteam sowie den engagierten Eltern.

Der Sektion Schießen gehören aktuell 61 aktive Mitglieder an, auch hier verwies Sektionsleiter Michael Eibl auf eine gute Auslastung und rege Beteiligung. Die Neuwahlen brachten eine Wiederwahl des bestehenden Vorstandes. Neu im Vorstand ist Richard Schroll, ein langjähriger Trainer im Nachwuchsbereich.

**Am 1. Juli 2023 startet der Ticketverkauf für den Biathlon Weltcup vom 08. – 10. Dezember 2023.** Online-Bestellungen von VIP-, Tribünen- & Streckenkarten:

**[www.biathlon-hochfilzen.at](http://www.biathlon-hochfilzen.at)**  
oder **[www.skiaustria.at](http://www.skiaustria.at)**.

-rw-

## EINBRECHER AUFGEFASST!

Unsere Videoüberwachung ist die ultimative Herausforderung für dich. Bei Tag und Nacht oder wenn unsere Kunden im Urlaub sind. Versuch dein Glück, wir sehen uns auf dem Posten!



Modernste, KI-gestützte Videoüberwachung  
Steuerung per Smartphone, Tablet und PC  
Echtzeit-Benachrichtigung per App  
Sicherer Fernzugriff

[www.evonolo.at](http://www.evonolo.at)

Telefon: 0676 852573202



evonolo

Gebäudeintelligenz und -automation

## Oímarisch

Oímarisch g'sunga,  
oíamrisch g'kredt,  
dös is a woih gonz nett.  
A spassigs Sprichei,  
und a Musí und a G'sangl dazua.

A lustiga Bua,  
geht da Oim zua.  
Mit Muat und vü Schneid,  
do hot d' Sennerin sícha Freid,  
Sche stad gehts Oim zua,  
pfeift nembel a lustigs Liadl dazua.

A Liadl und a Jodlerkläng,  
klingt hea iwa d' Oim.  
S' tuat widahoín.  
Wonn d' Sennerin ihre Jodler singt,  
da Gamsbock iwan Fösn springt

Krimbacher Ernst Bludenz

Katholische Frauenbewegung (kfb):

## Weltdinner in Fieberbrunn



Die kfb und das Afro-Asiatisches Institut Salzburg (AAI) wissen wie Gemeinschaft schmeckt und tischten mit dem Weltdinner erstmals gemeinsam philippinische Schmankerln, Informationen und viel mehr auf.

Als Gastgeberin fungierte die kfb Fieberbrunn unter der Leitung von Veronika Klymiuk. Auf dem „Stundenplan“ stand gemeinsam Kochen und Verkosten mit den Chef-Köchinnen Elsa Lux und Carmelita Ortega Adug. Die philippinische Küche ist bunt, vielfältig und natürlich scharf – ein Mix aus starken asiatischen, spanischen und amerikanischen Einflüssen.

Das Menü war mit Adobo, dem philippinischen Nationalgericht, schnell gefunden. Ein leckeres Fleischgericht (Geflügel) auf gedünsteten Gemüsebett serviert, dazu Frühlingsrollen (vegetarisch oder Hackfüllung), Soja- und Chili-Soßen und einer Reis-Beilage. Fazit: Gemeinsam kochen und essen verbinden, schafft Nähe und Verständnis, weckt das Interesse. Dieses gute Miteinander geht durch den Magen und duftet nach Mehr.

Herzlichen Dank an kfb Ortsleiterin Veronika Klymiuk und ihr Team, an den MS-Direktor Reinhard Strobl, an Kooperationspartnerin Maia Loh vom AAI, die kfb Vorstandsfrauen Evi Oberhauser, Elisabeth Thurner, Martina Koidl und die angereisten Mitköchinnen. Tausend Dank an unsere Weltdinner-Star-Köchinnen Elsa Lux und Carmelita Ortega Adug.

-red-



Foto: kfb

**Spannende Duelle und Finalkämpfe waren beste Werbung für den boomenden Rangler-Sport in der Mittelschule Leogang. Im rechten Bild mit den Klassensiegern sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: RV Leogang

Traditionsbetrieb in Fieberbrunn (WALTL ...)	saures Früchtchen	Waldpflanze Teile einer Gitarre	angesichts, aufgrund, infolge	eine Kapitalgesellschaft	(sich) anziehen	unterrichten, instruieren	Anteilnahme, Kondolenz	gebongt, geritzt Infektionshotspot	eingeschaltet einleitender Musiktitel	gedeihlicher Klub in Unken ("Obst- und ...")							
5				1			Ortsteil von Leogang	10									
Musiker und Entertainer in St. Ulrich (2 Wörter)	kraft- und saftlos Jubelwelle ("La...")				männlicher Vorname ein Seltenmetall				KFZ-Kz. für Spittal an der Drau	Zwischen-spiel, Zugabe							
fuchsteufelswild				meine Wenigkeit			Kronleuchter										
Hauptstadt Norwegens		Schiff zur Versorgung Organ des Harntrakts					Scharfsinn, Witz Abk. für "Mittelalter"			4							
				Ein-siedler				englisch für "eins" Staat im Baltikum									
elektronisch abtasten	aufgedreht ein Seehundbaby	7		modern, modisch		kleines, spitzes Stечwerkzeug	2		KFZ-Kz. für BH Leoben Kindertagesheim								
		beleben, stärken, munter machen															
eine Almbewohnerin															Genesung (Kurzwort)		
Landstreitkräfte															röm. Ober-gewand		
Schlamm- und Gesteinsstrom	6														auf Seiten-sprünge verzichtend		13
Kose-name des Alfred			Rechnung im Gastro-nomie-betrieb														die schönste Zeit im Jahr
Sumpf-otter															aus dem Jahre Schnee	ein Umlaut gehoben für "Adler"	
															Faschings-prinz Bund fürs Leben		
römi-sche Rache-göttin	Abk. für "Sport-club"		Garnituren Preis-abschlag									technisches Merkmal Abk. für "Wiener"	akade-mischer Landwirt	Gelände für Skifahrer Fahrradteile zum Treten			
12			9											Ausruf des Ekels 100 Qua-dratmeter	italien. TV-Sender Reichweite, Umkreis		
Ortsteil von Fie-berbrunn	10.000 Qua-dratmeter biblischer Riese												düsen, flitzen strafbare Handlung			deutsche Vorsilbe Staat in Hinterindien	
Kräuter-aufguss		eine Wind-richtung Hochschule in Zürich		Kränkung Abk. für "Laughing out Loud"				Traum-gespenst lokales Netzwerk		Abk. für "Tri-nitro-toluol"							
Reitervolk unter Attila							antike Stadt in Süditalien Zeichen für Radium		8	japani-sche Meile							
		Initialen des ital. Dichters Tasso †		leichter Lanzen-reiter				heimi-scher Laub-baum									
Lang-schwanz-papagei	alter Name des "elaya hotel steinplatte"			drehendes Teil einer Windkraft-anlage		am Weißen-stein abge-bautes Mineral	3										

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13

**Zu gewinnen gibt es 2x2 Eintrittskarten für die Ausstellung Körperwelten – Am Puls der Zeit in der BALE in Innsbruck.**

Öffnungszeiten: MO-FR: 9-18 Uhr, SA-SO & Feiertage: 10-18 Uhr (letzter Einlass jew. um 17 Uhr).  
Weiter Infos unter [www.koerperwelten.at](http://www.koerperwelten.at)

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen  
Fax: 05359 8822 1205 – Mail: [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at) (mit Adressangabe)  
Einsendeschluss: 26. Juli 2023

**Datenschutzklausel:** Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!  
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der Juni Ausgabe lautete:

## Gefertigt aus Meisterhand

Verlost wurden folgende Preise von **Steinmetz Exenberger Saalfelden/St. Johann i.T.**

**Ein Glaswindlicht für den Garten, Höhe 40 cm (im Wert von € 99,-)**  
Tonja Empl-Korherr, 5771 Leogang

**Ein Karton Qualitäts- Öllichter im Glas groß (im Wert von € 84,-)**  
Helene Fördermair, 6384 Waidring

**Ein Karton Qualitäts-Öllichter im Glas klein (im Wert von € 48,-)**  
Andrea Birwe, 6391 Fieberbrunn

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

Wir gratulieren!

### 29. KULTURHERBST Hochfilzen

23.09.23 **NINA HARTMANN** - „Endlich Hausfrau“  
07.10.23 **FLOR DE TOLOACHE** - Mariachi-Musik  
14.10.23 **PRINZ GRIZZLEY** - & His Beararoos  
04.11.23 **DESCHOWIEDA** - Hits in bairischer Mundart  
Nähere Infos in den nächsten Ausgaben!  
[www.kultur1000hochfilzen.at](http://www.kultur1000hochfilzen.at)

### WAS - WANN - WO

Änderungen vorbehalten!



**Seeleuchten Musik & Flammenshow am Pillersee**  
Jeden Mittwoch von 20 – 22 Uhr  
Kiosk & Seebühne

**Langer Freitag - Picknick-Konzerte am Berg**  
18 – 23 Uhr Mittelstadion Streuböden Fieberbrunn,  
freier Eintritt!

**Blutspende Termine in der Region**  
Mo., 03.07.23 von 13 - 20 Uhr Mittelschule Fieberbrunn  
Mo., 17.07.23 von 17 - 20 Uhr Volksschule Unken  
Di. 25./ Mo. 26.07.23  
von 15 - 20 Uhr Volksschule 1 Saalfelden

**Fieberbrunner Sommernachtsfest**  
Sa., 01.07.2023 ab 16 Uhr  
im Dorfzentrum, Eintritt € 5,-

**Fest der Dankbarkeit in Leogang**  
Sa., 01.07.2023 von 12 bis 17 Uhr im Badhaus  
Kinderprogramm, Eiswaagen, Livemusik,  
Ehregast Marianne Hengl

**Pfarrfest mit Primiz Bruder Franz in St. Ulrich a. P.**  
So., 02.07.2023 – 10 Uhr Feldmesse vor der Kirche,  
anschl. Auszug und Pfarrfest am Dorfplatz

**Chor Sotto Voce in Fieberbrunn**  
So., 02.07.2023  
um 18 Uhr im Festsaal  
AK 18,-/VVK 16,-  
Gemeindeamt, TVB-Büro Fieberbrunn

**Markt Hoangascht in Fieberbrunn**  
Do., 06.07.2023  
ab 9 Uhr am Dorfplatz

**Nuaracher Dorffest**  
Sa., 08.07.2023  
ab 15 Uhr am Dorfplatz

### Information für Leser und Inserenten

**Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:**  
**Mittwoch, 26. Juli 2023**  
**Erscheinung: 4. August 2023**

#### Kundenbetreuung:



**Nina Fricker**  
nina@medienkg.at  
05359 8822-1203  
0664 250 30 50



**Stefanie Scheiber**  
steffi@medienkg.at  
05359 8822-1202  
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter  
Sekretariat Inge Hinterholzer  
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at  
info@medienkg.at  
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: [WWW.medienkg.at](http://WWW.medienkg.at)

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG  
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol  
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen  
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141  
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

#### Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Gudrun Dürnberger	-gud-
Franz Mayr	-fm-	Brigitte Eberharter	-be-
Christine Schweinöster	-cs-	Robert Kalss	-rk-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 6370 Kitzbühel.  
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiengau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

## FAMILIE DES MONATS



Foto: privat

*Vier Generationen beim Verwandtschaftstreffen  
der Familie Eder vom „Hörlgut“ in Hochfilzen*

### **Spiele- & Erlebnismacht in Waidring**

Montags ab 10.07.2023 – 18.30 bis 21 Uhr Dorfzentrum

### **Bummelnacht in Fieberbrunn**

Dienstags ab 11.07.2023 – 18 bis 22 Uhr Dorfzentrum

### **Museum Leogang: Auf den Spuren der Bergbauheiligen**

Do., 13.07.2023 von 14 bis 16.30 Uhr, € 10,-  
Anmeldung unter [info@museum-leogang.at](mailto:info@museum-leogang.at)

### **Abschlusskonzert & Marschiershow 20. Jungbläserwoche**

Do., 13.07.2023 um 19 Uhr Bühne am St. Johanner Hauptplatz  
Bei Schlechtwetter in der LLA Weitau

### **Waldfest der Feuerwehr Waidring**

14. – 16.07.2023  
in der Hackenschmiedau

### **Skapulierfest in Maria Kirchentäl**

So., 16.07.2023  
um 10 Uhr Messe/Prozession mit TMK Weißbach,  
Saalachtaler Trachtenfrauen, Bauernschützen Lofer,  
anschl. Frühschoppen beim Kirchentälwirt

### **Konzert MK Sankt Donatus aus Belgien in Fieberbrunn**

So., 23.07.2023 um 11 Uhr beim Hotel Alte Post,  
Eintritt frei!

*Änderungen vorbehalten!*

### **Platzkonzerte in der Region:**

#### **Knappenmusikkapelle Fieberbrunn**

Jeden Donnerstag ab 06.07. um 20 Uhr beim Musikpavillon  
Ausnahmen: 13. Juli + 24. August im Dorfzentrum)

#### **Bundesmusikkapelle Hochfilzen**

Jeden Freitag ab 07.07. um 20.15 Uhr beim Kulturhaus

#### **Bundesmusikkapelle St. Ulrich**

Jeden Donnerstag ab 06.07. um 20 Uhr beim Pavillon

#### **MK St. Jakob i. H.**

Jeden Mittwoch ab 12.07. um 20 Uhr beim Pavillon

#### **MK Waidring**

Jeden Freitag ab 07.07. um 20 Uhr beim Pavillon

#### **Bürgermusikkapelle Lofer**

Jeden Freitag ab 07.07. um 20.15 Uhr beim Pavillon

#### **MK St. Martin b. Lofer**

02.07., 09.07., 23.07., 28.07. 06.08. 20.08. 27.08. jeweils um  
20 Uhr am Dorfplatz

#### **MK Leogang**

Jeden Freitag ab 21.07. ( Bergkonzert Asitz) um 20 Uhr beim  
Pavillon

#### **TMK Weißbach**

Jeden Freitag ab 21.07. um 20 Uhr beim Pavillon

## BERGEN, RETTEN, HELFEN ...



70 Jahre Vereinsbestand der Bergrettungsortsstelle Fieberbrunn geben Anlass zum Rückblick auf eine überaus intensive Entwicklung in unserer Ortsstelle.

Der Bergunfall ist so alt wie das Bergsteigen selbst und damit mit der Notwendigkeit verbunden, dem in Not Geratenen zu helfen! Diese Hilfeleistung war stets selbstverständliche Verpflichtung der Bergsteiger unter sich. Aus dieser Bereitschaft zu helfen hat sich der organisierte Bergrettungsdienst entwickelt. In Fieberbrunn war es Dr. Wackerle der im Jahre 1930 eine prov. Ortsstelle gründete, der Hauptsitz war allerdings beim Alpenverein in München angegliedert. Freiwillige Helfer wie Christian Astl, Erwin Kogler, Ägidius Kogler, und Franz Lechner unterstützten dieses Vorhaben.

Nach dem zweiten Weltkrieg versuchte wiederum eine kleine Gruppe Freiwilliger unter der Leitung von Sebastian Ritter und den Mitgliedern Ägidius Kogler, Erwin Kogler, Sepp Kröll, Sepp Keuschnigg, Jakob Putzer, Andreas Rattler und Christian Astl eine Bergrettung aufzubauen. Auch diese Gruppe konnte vor allem wegen der tristen wirtschaftlichen Lage nicht lange bestehen. Das Lawinenglück 1952 im Hörndlingergraben, sowie die Anregung der damaligen Rot-Kreuz-Helferin Betty-Schmid, waren der Anstoß, abermals die Gründung einer organisierten Berg-Rettung anzustreben.

Somit erfolgte am **1. März 1953** der Aufbau der Ortsstelle mit den Gründungsmitgliedern:

Paul Brecher (Ortsstellenleiter), Ägidius Kogler, Sepp Eppensteiner, Erwin Kogler, Simon Trixl, Alois Rothmüller und Christian Astl. Mit einer Gemeindegeldsubvention von 1.000 Schilling und einer Ortssammlung bei den Fieberbrunner Betrieben konnten die ersten Schritte zur Beschaffung von Ausrüstung und Gerät getan werden.

Der wiederaufkommende Tourismus mit der steigenden alpinen Freizeitgestaltung, sowie der Bau der ersten Liftanlagen, war für die kleine Anzahl der Bergrettungsmänner, eine große Herausforderung. Erstmals wurde an den Wochenenden im Winter ein planmäßiger Rettungsdienst abgeleistet, zusätzlich werden seit 1954 Sportveranstaltungen betreut.

Motivierte junge Bergsteiger und Schilehrer aus Alpenverein und Schiclub machten die von der Landesleitung Tirol angebotenen Bergrettungskurse auf den verschiedenen Schutzhütten.

Rothmüller Alois und Trixl Simon sen. waren 1954 die ersten der neu gegründeten Ortsstelle, die im Taschachhaus einen Fels- und Eiskurs erfolgreich besuchten.

### Steigende Erfordernisse

Auch bei der Ausrüstung der Bergrettung hat sich im Laufe der Jahrzehnte einiges getan, großer Wert wurde seit jeher auf eine adäquate Unterbringung von Ausrüstungs- und Gerätematerial gelegt. Ursprünglich befand sich ein bescheidener Geräteraum in der sogenannten „Herberge“ neben dem alten Altersheim. Nach dem 2. Weltkrieg wechselte der Geräte- und Vereinsraum in das Feuerwehrhaus Dorf. Aufgrund zunehmender Erfordernisse und dem Anwachsen des Personalstandes, übersiedelte man gemeinsam mit dem Alpenverein, in das 1975 neu errichtete Gebäude der Raiffeisenbank. Nach 26 Vereinsjahren war abermals ein größerer Schritt zur Verbesserung der Schlagfertigkeit bei Einsätzen unausweichlich, dazu war wiederum ein besserer Standort erforderlich. Dankenswerterweise hat sich die Bergbahn Fieberbrunn bereit erklärt, an einem für uns idealen Stützpunkt, einen entsprechenden Raum, zu Verfügung zu

stellen. Somit konnte endlich der seit vielen Jahren geplante Ankauf eines PKW-Anhängers 2002 verwirklicht werden.

Der Fortschritt und die Modernisierung macht auch in der Berg-Rettungstechnik und in der Erwartungshaltung eines in Not Geratenen nicht Halt. Eine wesentliche Verbesserung im Transport von Mannschaft und Material sowie der schonende Abtransport von Geborgenen konnte 2020 mit der Übernahme unseres Einsatzfahrzeuges erreicht werden.

Nicht zuletzt diese Innovation beschäftigt uns seither mit notwendigen Überlegungen zu unserem jetzigen Standpunkt, nämlich der Unterbringung von Gerät, Material und Fahrzeug, aber auch der erforderliche Raumbedarf um den zeitgemäßen Anforderungen zur Einsatz-, Übungs- und Schulungsabwicklung gewachsen zu sein.

Anforderungen an die Einsatzkräfte steigen, genauso wie die Anforderungen seitens der Behörden bezüglich Gesetze und Richtlinien. Die Bewältigung all dieser Bedingungen ist nur dank der ausgeprägten Motivation aller Bergretterinnen und Bergretter möglich.

Die wichtigste „Grundausrüstung“ ist aber damals wie heute der Aktive selbst. 70 Jahre lang wird nun die Ortsstelle von Freunden, Gönnern, Firmen aus Fieberbrunn und Umgebung sowie maßgeblich von der Marktgemeinde Fieberbrunn, dem Tourismusverband Pillerseetal und der Bergbahn Fieberbrunn unterstützt. Dafür möchten sich alle Bergretter der Ortsstelle Fieberbrunn, besonders im Jubiläumsjahr, herzlichst bedanken.

Ausschuss der Ortsstelle im Jubiläumsjahr 2023:

**Ortsstellenleiter:** Thomas Fliri

**Ortsstellenleiter Stv.:** Martin Trixl

**Kassier:** Max Phleps

**Schriftführer:** Stefan Valenta

**Einsatzleiter:** Hannes Kogler, Benjamin Raffler, Sebastian Schwaiger, Stefan Valenta

**Ausbildungsteam:** Hannes Kogler, Peter Bendler, Jakob Fliri, Christian Maislinger, Simon Trixl jun., Roland Troger

**Gerätewart:** Hannes Kogler

**Bergrettungsarzt:** Rupert Ernst

**Medic Referenten:** Roman Lukasser, Benjamin Raffler, Philipp Raffler

**Einsatzzentrale:** Roman Lukasser, Josef Valenta

**Einsatzfahrzeug:** Georg Hausbacher

-red-



Foto: Bergrettung Fieberbrunn



1953

**70**  
JAHRE

2023

**Bergrettung** Tirol  
Fieberbrunn




**BERGRETTUNGSFEST**  
70 JAHRE BERGRETTUNG ORTSSTELLE FIEBERBRUNN  
**FREITAG, 4. AUGUST 2023**

**BEGINN 15:00 UHR**

IM RAHMEN DES „LANGEN FREITAGS“ DER BERGBAHNEN FIEBERBRUNN  
**BERGGASTHOF STREUBÖDEN – STREUBÖDEN ARENA**  
(Auffahrt mit Bergbahn möglich, durchgehender Fahrbetrieb bis 22:30 Uhr)

FÜR DIE UNTERHALTUNG SORGEN:



AB 15:00 UHR: EBBSER KAISERKLING



AB 19:30 UHR: THE AIRLETTES

ab 15:00 Uhr Zusammenkommen, tanzen und genießen  
17:00 Uhr Festeröffnung durch den Ortsstellenleiter  
18:30 Uhr Grußworte und Ehrungen

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.






A-6395 Hochfilzen, Am Reisch 23, ZVR: 816350220, <https://vereine.oefb.at/FcHochfilzen> Tel. 0664/75136442

**Einladung und Ausschreibung zum**  
**„2. Marco Soder + Gedenkturnier“**

**Wann:** Samstag, 22. Juli 2023  
**Wo:** Sportplatz FC RHI Magnesita Hochfilzen  
**Beginn:** 11.00 Uhr  
**Spielmodus:** Tormann + 5 Feldspieler (1/4 Platz)  
**Wichtig:** Spieler unter 15 Jahren dürfen am Turnier nicht teilnehmen. Weiters wird ersucht, am Spielfeld mit nicht mehr als 3-KM Spielern (inkl. Tormann) anzutreten.  
**Nenngeld:** € 50 pro Mannschaft  
**Nennungsschluss:** Dienstag, 18. Juli 2023

Anmeldungen bitte beim Obmann Markus Profunser, Tel.: 0664/75136442 oder per E-Mail an [mprofunser@gmail.com](mailto:mprofunser@gmail.com)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf rege Teilnahme freut sich der  
FC RHI Magnesita Hochfilzen

ZU BEZAHLEN BAR AM SPORTPLATZ ODER PER ÜBERWEISUNG AUF DAS KONTO DES  
FC-RHI MAGNESITA HOCHFILZEN BEI DER RRB KITZBUHEL - ST. JOHANN IBAN : AT24 3626 3000 0432 5973

## Bezirksmusikfest in Waidring

P.R.

Die Bundesmusikkapelle Waidring feiert ihr 200-jähriges Jubiläum und lädt von 28. bis 30. Juli 2023 zum Bezirksmusikfest! Den Auftakt macht am Freitag, dem 28. Juli, die momentan erfolgreichste VolksPop Band im deutschsprachigen Raum - die Fäaschtbänkler! Seit 2008 begeistern die Schweizer mit ihrer breiten Mischung aus verschiedensten Musikrichtungen, wie Pop, Schlager, House oder Volksmusik, ein Riesenpublikum. **Einlass:** 19 Uhr mit der Vorband *Die Toten Lederhosen*, Beginn Fäaschtbänkler ab 21.30 Uhr. Tickets an der Abendkassa oder unter [www.musikfest2023.at](http://www.musikfest2023.at)

### Austropop: Die Legenden WIR4

Am Samstag, dem 29. Juli 2023, gastieren die Austropop Legenden Ulli Bär, Gary Lux, Harald Fendrich und Harry Stampfer mit ihrem Programm *Das Beste von Austria3* in Waidring! Jahrzehntlang hinterließen die Musiker als Produzenten, Texter oder Frontmen ihre Spuren in den Werken von Falco, Ludwig Hirsch oder Gerd Steinbäcker und waren zu viert nicht zuletzt als Original Band der legendären Austria3 - Ambros, Danzer und Fendrich -



unterwegs. Als WIR4 bringen sie Hits und Anekdoten aus dieser Zeit auf die Bühne und begeistern mit ihrem Programm längst nicht nur jene, die mit *Zwickts mi* oder *Zentralfriedhof* aufgewachsen sind. **Einlass:** 19 Uhr mit Fassanstich und Festkonzert des Musikvereins Ernsthofen, Beginn WIR4 ab 21 Uhr. Tickets gibt es an der Abendkassa, im Gemeindeamt, bei Schuhmoden Foidl oder der RAIBA Waidring und St. Ulrich sowie online unter [www.musikfest2023.at](http://www.musikfest2023.at) **Beste Blasmusik: Bezirksmusikfest 2023** Der Sonntag steht im Zeichen der Blasmusik

des Musikbezirks St. Johann in Tirol. Wir laden zum Jubiläumfest mit Feldmesse (ca. 9.30 Uhr), anschließendem Festakt und Festumzug mit 17 teilnehmenden Musikkapellen und den Waidringer Vereinen (ca. 11 Uhr). Im Anschluss freuen wir uns auf die Festkonzerte der BMK Erpfendorf und der BMK St. Ulrich am Pillersee im Festzelt am Steinplatten Parkplatz. Zum Festausklang serviert uns die Hopfenmusik feinste böhmische Blasmusik, der perfekte Abschluss für unser Jubiläumfest!

P.R.

**Jakobskreuz Buchensteinwand:**

## Abstraktes im Juli



Wahrnehmung mit allen Sinnen – Expression, das Spielen mit Farben, besondere Technik und die untrennbare Verbindung zur Musik erschaffen einen synästhetischen Bildklang.

Der international bekannte Österreicher **Bernard Embacher ist Künstler und praktizierender Musiker** und seine Bilder zieren die Mauerwerke unterschiedlichster Kunstorte des gesamten Globus wie Los Angeles, Rom, Madrid, Kitzbühel und viele weitere.

Seine Motive reichen von kunsthistorischen Zitaten zu ironischen Anspielungen bis hin zu Abstraktion. Essenziell für sein Schaffen ist die Realisation in polyphoner Malweise.

**Vernissage: Samstag, 01.07.2023 um 14 Uhr**

Ausstellung bis Anfang August zu den Öffnungszeiten der Bergbahn Pillersee. Ein Ausstellungskatalog ist an der Kassa erhältlich. -red-

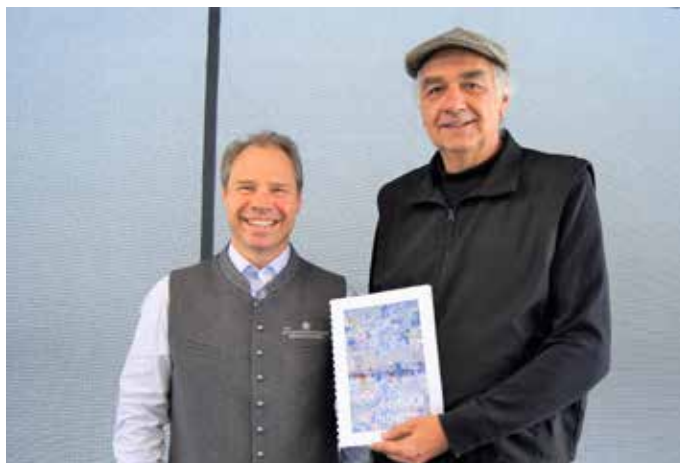


Foto: Wörgötter

**LGBTQIA+ Gemeinschaft: Aufklärung und Bewusstseinsbildung im Juni**

## Regenbogenfahne als sichtbare Akzeptanz



Foto: LGBTQIA+

Im Pride Monat Juni wird weltweit die LGBTQIA+ Gemeinschaft gefeiert, aber auch rund um diese aufgeklärt! Die Regenbogenfahne gilt als globales Symbol für Diversität, Toleranz und Akzeptanz. Darum ist diese vor allem im Juni an vielen Orten zu sehen.

Auch heuer kann die Gemeinschaft wieder stolz auf einige bunte Flaggen im Bezirk blicken. St. Johann in Tirol, Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring zeigen sich offen und stolz bunt. Auch Oberndorf erwarb kürzlich eine Fahne und hat diese gehisst.

**Warum brauchen wir immer noch einen Pride Monat?** Bis 1971 war Homosexualität in Österreich strafbar, es war eines der letzten Länder, welches in Europa das Totalverbot für Homosexualität aufhob. Trotzdem blieben bis 2002 Sondergesetze in Kraft und wurden nur zögerlich abgeschafft.

Der §209 legte unterschiedliche Mindestaltersgrenzen fest: homosexuelle Beziehungen sind ab 18 Jahren legal, heterosexuelle Beziehungen ab einem Alter von 14 Jahren. Beispiel: Gingen männliche Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren eine Beziehung mit einem 20-Jährigen ein, riskierte ihr Partner zwischen sechs Monaten und fünf Jahren Gefängnis. Lesben wurden aus diesem Gesetz ausgeschlossen. Für Mädchen und junge Frauen ein Vorteil, jedoch ein Zeichen, dass gleichgeschlechtliche Beziehungen bei Frauen lange nicht ernst genommen wurden. Erst im Jahr 1919(!) kam die Ehe für alle in Österreich.

In 66 Ländern dieser Welt wird Homosexualität immer noch strafrechtlich verfolgt, in zwölf weiteren droht eine Todesstrafe. Erst im Mai 2023 verabschiedete Uganda ein Gesetz wo man in „schweren Fällen“ der Homosexualität zum Tode verurteilt wird. Von 195 anerkannten Staaten weltweit, ermöglichten erst 18 europäische Länder und 15 Länder außerhalb von Europa die Ehe für alle!

### Erstes Jahr als Verein

Seit Ende Juni letzten Jahres gibt es die „Queer Denker“ nun offiziell. Schon lange davor schmiedeten die Gründungsmitglieder Pläne und feilten an Projektideen. Einiges wurde bereits umgesetzt und präsentiert. In Kooperation mit der Firma Fahnen Gärtner konnten in Gemeinden des Bezirks, wie eingangs erwähnt, schon einige Flaggen gehisst werden. Anfang Juni feierte der Verein mit seinen Mitgliedern und Interessierten die erste Pride-Party in der Homepage in St. Johann. Altbekannte und neue Gesichter trafen sich zum Austausch, spielten ein Beer Pong-Turnier, sangen Karaoke und feierten. An weiteren Projekten wie die Aufklärung von Jugendlichen rund um LGBTQIA+ wird bereits gearbeitet.

Du willst uns kennen lernen und vielleicht ein Teil unserer Gemeinschaft werden? Melde dich! Ob selbst queer oder nicht, wir unterscheiden nicht. Wir freuen uns auch auf Allys (Unterstützer) unserer Gemeinschaft. Du findest uns auf Facebook, Instagram und jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Homepage bei unserem Stammtisch.

-red-

**Tiroler Startup revolutioniert mit neuer Job-Plattform die Personalsuche:**

## Erfolgreicher Start für matchmatch.jobs



Es wird schwieriger, qualifizierte Mitarbeitende zu finden. Das Ebbser Unternehmen MATCHMATCH ging vor kurzem mit einer einzigartigen Job-Plattform online und dreht den Spieß komplett um: Unternehmen können sich bei Talenten bewerben.

Auf [www.matchmatch.jobs](http://www.matchmatch.jobs) „matchen“ sich Unternehmen mit potenziellen Arbeitnehmenden – und zwar in beide Richtungen. Einerseits präsentieren sich Unternehmen auf matchmatch.jobs und platzieren ihre Jobanzeigen. Neu ist, dass Interessierte schnell und unkompliziert über die Plattform wahlweise öffentlich oder anonym mit dem Unternehmen kommunizieren können. Ein weiterer großer Vorteil für Unternehmen: „Jobanzeigen werden ohne Zusatzkosten regional oder in ganz Österreich und Südtirol automatisch auf über 1.000 digitalen Screens der Monitorwerbung ausgestrahlt“, erklärt Geschäftsführer Samuel Geisler.

### Wunschjob definieren

Andererseits können sich Arbeitssuchende mit ihrem Profil und Wunschjob (ohne lange Lebensläufe zu verfassen) auf der Plattform präsentieren und sich finden lassen. „Das ist auch anonym möglich, im Falle eines aufrechten Dienstverhältnisses. Auch für Teilzeit-Suchende oder agile Pensionisten ist diese Plattform am Puls der Zeit“, betont Geschäftsführer Christian Mayer.

Unternehmen suchen auf der Plattform aktiv nach passenden Talenten, können diese kontaktieren und ihnen ein Job-Angebot unterbreiten. Bei Interesse werden Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellt und ein persönliches Gespräch vereinbart.

Die **MATCHMATCH GmbH** in Ebbs wurde 2022 von der Peakmedia Vertriebs GmbH und punkt7 GmbH gegründet. Hinter dem Unternehmen steht ein motiviertes Team aus den Bereichen Employer Branding, Software-Entwicklung, Unternehmensorganisation, Marketing und Digital Signage (digitale Screens). Mission des jungen Unternehmens ist, die smarteste Job-Plattform im DACH-Raum zu entwickeln. [www.matchmatch.jobs](http://www.matchmatch.jobs). -red-



Knapp 400 registrierte Personen, 250 Jobanzeigen von 140 Unternehmen, darüber freuen sich die Gesellschafter (v.l.) Josef Maier, Samuel Geisler, Mike Giacchino, Stefan Aschenbrenner, Christian Mayer, Alois Oppacher (n.i.B. Jonas Wilhelm).

Foto: Peakmedia

## Pflege & Betreuung zu Hause

### Flüssigkeitshaushalt im Alter

Durch Wasser werden lebenswichtige Funktionen aufrechterhalten u.a. die Transportvorgänge im Körper, Regulation der Körpertemperatur, eine gute Verdauung, Konzentration und Gedächtnisleistung. Die empfohlene Trinkmenge im Alter liegt bei etwa 1,5 Liter pro Tag und sollte über Getränke wie (Mineral-)Wasser, ungesüßte Kräuter-/Früchtetees und verdünnte Gemüse-/Fruchtsäfte zu sich genommen werden.

Über die Nieren, den Darm, die Haut und die Lunge scheidet der Körper ständig Flüssigkeit aus. Bei vermehrtem Energieumsatz, Hitze oder Zuständen wie Fieber, Erbrechen und Durchfall besteht ein erhöhter Flüssigkeitsbedarf. Ältere Menschen neigen dazu weniger zu trinken, da sich das Durstempfinden und der körperliche Grundumsatz verringert. Hinzu kommen oft erschwerende Faktoren wie das Vergessen zu Trinken, vor allem bei dementen Menschen. Aber auch Hindernisse wie ein langer Weg zur Toilette, Inkontinenz oder die Sorge vor nächtlichem Harndrang, können Gründe sein, warum aufs Trinken bewusst oder unbewusst verzichtet wird.

Ein Flüssigkeitsmangel kann schwerwiegende Auswirkungen haben. Erste Anzeichen eines Flüssigkeitsdefizits sind Durst, trockene Schleimhäute (Mundtrockenheit, rissige Lippen), trockene Haut oder stehende Hautfalten. Kann ein Flüssigkeitsdefizit mit Getränken nicht ausgeglichen werden, kann es zu weiteren Beschwerden wie Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Verwirrtheit, Kopfschmerzen, Schwindel oder Muskelkrämpfe kommen. Bei derartigen Anzeichen einer Dehydrierung sollte unbedingt ein Arzt/Ärztin kontaktiert werden.

### Tipps zur Vermeidung von Dehydrierung:

- Getränke immer verfügbar haben: Wasserkrug herrichten, Trinkflasche verwenden, Wasserglas gleich nachfüllen usw. Besonders für immobile Menschen ist es wichtig, dass ein Getränk in Reichweite ist.
- Abwechslung schaffen mit einer Auswahl an unterschiedlichen Getränken, evtl. mit Eiswürfel, Zitronenscheibe, frischer Minze etc.
- Persönliche Vorlieben beachten wie bevorzugte Saftsorten, Wasser mit oder ohne Kohlensäure, zimmerwarm oder gekühlt.
- Trink Rituale können helfen die Trinkmenge zu steigern z.B. nach dem Aufstehen ein Glas Wasser trinken, zum Nachmittagskaffee oder zu jeder Mahlzeit ein Glas trinken.
- Speisen mit hohem Wasseranteil nützen z.B. Suppen, Eintöpfe, wasserhaltiges Obst/Gemüse (Melone, Orange, Gurke, Tomate).
- Ein Trinkprotokoll schafft einen Überblick, wie viel über den Tag getrunken wurde. Die getrunkene Menge wird notiert.

Christine Eder, BScN  
6391 Fieberbrunn, Gebraweg 19a  
Tel: +43 (0)664 2757110  
[info@gsund-lebenswert.com](mailto:info@gsund-lebenswert.com)  
[www.gsund-lebenswert.com](http://www.gsund-lebenswert.com)





## Jugend macht Zeitung

HBLW-Schreibwerkstatt



# Der Pinzgau unterm Regenbogen

**Was heißt eigentlich „queer“ und was bedeutet „LGTBQplus“? Was hat sich im Alltag einer jugendlichen Person aus dem Pinzgau verändert, die sich als queer geoutet hat? Was steckt hinter dem Projekt „Queer am Berg“ in Saalfelden?**



Die jungen Radiomacher aus der HBLW Saalfelden im Studio des Freien Radios Pinzgau in Zell am See.

Die 4. Klassen Medieninformatik der HBLW Saalfelden haben zum Thema Geschlechtsidentität und Vielfalt eine Radio-Live-Sendung im Freien Radio Pinzgau gestaltet. Anna Moser, Sarah Huber, Sandra Eder, Selina Schernthaner, Daniel Machreich, Anna Oberschach-

ner und Anna Peppenauer haben sich im Unterrichtsfach Medieninformatik das theoretische Rüstzeug und den Umgang mit der Audiotechnik angeeignet. Das Thema für die Sendung war auch schnell gefunden. Nach umfangreicher Recherche, solider Sendungsplanung,

der Auswahl passender Musik und entsprechenden Moderationsübungen ging es am 10. Juni in das Studio des Freien Radios Pinzgau in der Limbergsiedlung am Sonnenhang in Zell am See. Johannes Schindlegger, der Vorstand des Vereines Freies Radio Pinzgau

unterstützte die jungen Radiomacher bei der Studiotechnik und sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Sendung, die unter <https://cba.fro.at/623193> jederzeit angehört werden kann.



Radiomachen ist übrigens sehr einfach, die Technik ist schnell erlernt, es reicht ein zweitägiger Radio-Workshop (Freitag nachmittags und Samstag von 10-16 Uhr). Am Ende des Workshops geht man gleich das erste Mal live auf Sendung. Interessant ist dieses Angebot vor allem für Schulen, Jugendorganisationen und Vereine. Die Sendungen aus dem Pinzgau werden einmal im Monat in der Reihe „Wos sogga?“ bzw. „Treffpunkt Pinzgau“ gesendet, und zwar auf [www.radiofabrik.at](http://www.radiofabrik.at). Ab 2024 sollen die Sendungen im Pinzgau auch mit Radiogeräten empfangbar sein.

### Freies Radio Pinzgau

Georg Wimmer führt ab sofort die Geschicke des freien Senders mit Sitz in Zell am See. Der gebürtige Mittersiller begann seine journalistische Laufbahn bei Tageszeitungen in Salzburg und Wien und ist Mitbegründer der Radiofabrik Salzburg, die auch hinter dem Projekt Radio Pinzgau steht. Die letzten zehn Jahre war Wimmer für die Plattform Menschenrechte in Salzburg tätig, er etablierte sich als Experte für Leichte Sprache, unterrichtet an der Uni Salzburg

sowie an der Pädagogischen Hochschule und gestaltet regelmäßig Sendungen für Ö1. Beim werbefreien Radio Pinzgau können prinzipiell alle Personen, Gruppen und Vereine mit ihren Inhalten on air gehen. Brauchtum hat genauso selbstverständlich seinen Platz wie das Thema Geschlechter-Diversität, Lokalsport, Männer-Gesundheit, Jugendkultur, Migration, Mundart-Rap oder Frauennetzwerke. Und dazu gibt es viel Musik von Gruppen aus der Region. „Meine

Vision ist ein Radio, das die kulturelle Vielfalt im Bezirk hörbar macht“, sagt Georg Wimmer. „Ich sehe mich dabei weniger in der Rolle des Journalisten, sondern vielmehr in der des Radio-Trainers, der die Leute unterstützt und bestärkt.“ Das Projekt werde langsam wachsen und sicher eine Säule in der Medienlandschaft im Bezirk werden. Schon jetzt gibt es mehrere Partner im Projekt, wie das Bildungszentrum Saalfelden, die HBLW Saalfelden, die Stadtbücherei Zell am See oder akzente. Aufgebaut hat diese Partnerschaften Johannes Schindlegger,

der Vorsitzende im Verein Freies Radio Pinzgau.



Medienprofi Georg Wimmer leitet das Freie Radio Pinzgau.

Fotos: Robert Kalss

# Bewegung & Gesundheit

## TRAINIEREN IN DER SOMMERHITZE?

### JA ODER NEIN?

Laufen, Radfahren, Wandern macht im Sommer einfach mehr Spaß, bringt aber so manche Herausforderungen mit sich. Hier geb' ich dir einige Tipps für deine nächste Hitzeschlacht.

Viele von uns sind einfach bei den wärmeren Sommertemperaturen lieber sportlich aktiv als im kühlen Herbst oder Winter. Beide Temperaturen fordern unseren Körper auf besondere Weise. Aber mit einigen Tricks lässt es sich auch bei Hitze gut und gesund trainieren.

- Versuch dein Training in den Morgen- oder Abendstunden zu absolvieren.
- Meide die direkte Mittagssonne.
- Wenn du bei Hitze trainierst, achte gut auf die Reaktion deines Körpers.
- Gut trainierte Sportler vertragen Hitze meist besser als Untrainierte.
- Ruhigere Einheiten, verkürzte Laufstrecken, die durch den Wald führen, lassen die Temperaturen erträglicher werden.
- Sportkappe verwenden
- Sonnenschutzcreme, Sonnenbrille
- Locker sitzende Laufkleidung, atmungsaktiv

### Schwitzen und Trinkverhalten

Im Sommer schwitzen wir durch die hohen Temperaturen vermehrt, was aber nichts anderes ist als ein körpereigener Kühlungsprozess, der uns vor einer Überhitzung schützt. Die Schweißproduktion ist individuell und somit lässt es sich kaum sagen wieviel jeder einzelne trinken soll.

#### Faustregel:

35ml/kg Körpergewicht für einen Erwachsenen (= ohne Sport)

### Wie?

- Am einfachsten ist es, wenn du dich vor dem Sport wiegst und danach. Die Differenz auf der Waage sagt dir wieviel du nach deiner Trainingseinheit trinken sollst. Dabei ist es nicht unwesentlich, was du zu dir nimmst. Wasser allein reicht nicht.

### Was?

- Während der sportlichen Belastung (Radfahren z.B.) solltest du pro Stunde ca. 750ml -1000ml extra zu dir nehmen in Form von Isotonen Getränken.



Von einem Isotonen Getränk spricht man, wenn die Teilchenkonzentration gleich groß ist wie die des Blutes. Folglich kann unser Körper diese sehr leicht aufnehmen. Beispiele Sportgetränke: Melasan, Omni-Power

Bleibt in Bewegung und genießt den Sommer!

Eure Sabine Salzmann



## Was ich schon immer über Radieschen wissen wollte

Roh, im Salat, in Scheiben auf einem Butterbrot oder als Radieschen-Deko auf der Käseplatte, so kennen und lieben wir den Geschmack dieser roten knackigen Gemüsesorte. Allerdings steckt viel mehr in den würzigen kleinen Knollen. Radieschen gehören zur Familie der Kreuzblütler, der auch Karfiol, Kohlrabi und Rettich angehören. Die Farbenvielfalt reicht von Rot über Weiß bis zu Violett und die Form kann rund, eiförmig oder oval und länglich sein. Die leichte Schärfe dieser Knolle ist auf die enthaltenen Senföle zurückzuführen. Außerdem findet man noch Vitamin C, Folsäure und Kalium in diesem kalorienarmen Snack.

### Pesto aus Blättern

Radieschen sind frisch und knackig von April bis Oktober verfügbar. Damit sie auch knackig und frisch bleiben, am besten in ein feuchtes Tuch eingeschlagen im Kühlschrank lagern. Allerdings nur 2-3 Tage und das Grün entfernen, damit wird die Haltbarkeit erhöht. Meist werden die Blätter weggeschnitten und landen im Biomüll oder auf dem Kompost, obwohl man sie sehr schmackhaft und vielfältig verwenden kann. Eine Variante der Verarbeitung ist in Form eines Pestos, welches sowohl zu Nudeln, als auch als Aufstrich oder zu Grillsaucen weiterverarbeitet und genossen werden kann. (Quelle: GESUNDHEIT.GV.AT)

### Rezepttipp des Monats:

#### Radieschenpesto:

Radieschengrün,  
Olivenöl,  
Salz, Pfeffer, Knoblauch,  
Pinienkerne oder Walnüsse  
bzw. Mandeln,  
Bergkäse oder Parmesan

#### Zubereitung:

Das Radieschengrün gut waschen und mit etwas Öl aufmixen, dann die Gewürze zugeben, die gewünschte Nussvariante und zum Schluss den geriebenen Käse hinzufügen. Öl zugeben und weitermixen, bis der gewünschte Feinheitsgrad und die richtige Konsistenz erreicht sind.

In möglichst sterile Gläser abfüllen und mit Öl bedecken, das Glas verschließen und bald verbrauchen.

Gutes Gelingen und liebe Grüße aus der HBLW Saalfelden!



Brigitte Hartl,  
Fachvorständin für  
Ernährungswirtschaft  
an der HBLW Saalfelden



Beweg Dich Tirol Dialog der Lebensraum Tirol Holding in Fieberbrunn:

## Vorbilder im Sport – Reger Ideenaustausch



(v.li.) Lisa Hauser, Manuel Feller, LHStv. Georg Dornauer, Didi Tengg, Phil Anker, Beatrix Mitterweißbacher, Stefan Steinacher

Foto: smpr.at

Unter dem Motto „Wer kann unsere Kinder motivieren, sich zu bewegen?“ ergab sich ein konstruktiver Austausch zwischen Spitzensportlern, Politik, Eltern, Lehrern und Sportwissenschaftlern und einem interessierten Publikum, das sich im vollbesetzten Fieberbrunner Festsaal mit Ideen und Anregungen einbrachte: „Wir wollen, dass Tirol eine Modellregion für eine gesunde und sportlich bewegte Gesellschaft ist. Heute hat man gesehen, dass das im PillerseeTal ganz viele Menschen wollen und als Vorbild fungieren,“ zeigte sich auch Lebensraum Tirol Holding-Chef Margreiter

von dem Echo der Bevölkerung beeindruckt. Elternvertreterin Beatrix Mitterweißbacher ortet drei Faktoren für Bewegungsmangel: Motivation, Zeit und Geld. Dabei wären Kinder von Natur aus motiviert, sich zu bewegen, meint Mitterweißbacher und nimmt die gesamte Gesellschaft in die Pflicht. Sportlandesrat LHStv. Georg Dornauer: „Das Zusammenspiel von Eltern, Spitzenathleten, Ehrenamtlichen, Initiativen zur Bewusstseinsbildung und der Infrastruktur sind wichtig. Nur so kann sich Tirol weiterhin als Sportland Nummer eins präsentieren.“

Im Laufe des Abends präsentierte auch Sportlehrer Didi Tengg das beeindruckende Bewegungsangebot an der Mittelschule Fieberbrunn, bei dem ein breites Sportangebot geschaffen, aber auch die Trendsportarten nicht ausgeschlossen werden. Er betonte, dass es ohne Vernetzung schwierig sei, Substanzielles auf die Beine zu stellen. Besonders im PillerseeTal sei diese Zusammenarbeit und die Vernetzung von Schule, Skischulen, Sporthändlern und Instruktoren etc. sehr gut.

### Eltern & Vorbilder als Motivatoren

Zwei dieser Vorbilder, das sind das Fieberbrunner Ski-Ass Manuel Feller und Biathletin Lisa Hauser. Auch für sie ist das Thema Bewusstseinsbildung für Bewegung wichtig. „Diese Initiative ist ein toller Anfang. Ich habe mich in meiner Kindheit sehr viel bewegt – Wandern, Radfahren. Das ist der Grundstein. Als Kind lernt man Koordination und Beweglichkeit in spielerischer Form. Das kann man später nicht mehr aufholen“, meinte Hauser, die damit auch den Eltern eine große Vorbildfunktion zuschreibt.

Zweifach-Papa Manuel Feller: „Ich versuche möglichst viel mit meinen Kindern zu machen und sie für Bewegung zu begeistern“, so der 30-Jährige. Feller will auch für andere Vorbild sein. In dieselbe Kerbe schlägt auch Sportwissenschaftler Phil Anker: „Das Wichtigste ist, dass man den Kindern Bewegung vorlebt. Bewegung ist essentiell und die Zukunft darf nicht verschlafen werden.“ *-red-*

### Gedächtnistour der Bergrettung St. Ulrich am Pillersee:

## Improvisierte Bergmesse am Geishorn



Letztes Jahr 2022 jährte sich das Aufstellen des Geishorn-Kreuzes bereits zum 40igsten Mal. Diesem Jubiläum widmete die Nuaracher Bergrettung ihre jährliche Gedächtnistour mit 19 Teilnehmern. Für den sicheren Aufstieg errichteten die Anwärter ein Seilgeländer in den exponierten Stellen und konnten so das erlernte Wissen unter Beweis stellen. Da der Pfarrer nicht dabei sein konnte, sorgte Leopold Würtl für eine improvisierte Bergmesse, musikalisch untermalt von Josef Simair und Florian Mitterer zu den Gesängen aller Teilnehmer. Zum 40-Jahr-Jubiläum wurde eine neue Gedenktafel in Form eines metalernen Buches montiert, die einzelnen Blätter enthalten die Namen der verunglückten bzw. verstorbenen Bergrettungskameraden. Erneuert wurde auch das Gipfelbuch für Eintragungen der Besteiger. Besonderer Dank gebührt den Sponsoren Valenta Fieberbrunn, Elmar Foidl, Tischlerei Würtl St. Ulrich.

### Aufruf an die Bevölkerung

Nachdem im neuen Rettungszentrum eine Vitrine für Gipfelbücher installiert wurde, freut sich die Bergrettung über diverse alte

Schriftstücke der umliegenden Gipfel der Gemeinden St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen. Ansprechpartner hierfür ist Würtl Poit (Tischlerei Würtl, St. Ulrich). *-red-*



Mitte März 2023: Gedächtnistour der Nuaracher Bergrettung auf das 2291 Meter hohe Geishorn  
Foto: Bergrettung

**GEORG SCHMIDERER GmbH**

**AUTOHAUS - LOFER**

Tel.: 06588/ 83 60

www.schmiderer.at



**[ ] CROSSCAMP**



Weitere Gebrauchtwagen finden Sie auf der homepage [www.schmiderer.at](http://www.schmiderer.at) oder direkt bei Georg Schmiderer.



<p><b>Elektrofahrzeug</b></p> <p><b>OPEL Mokka-e Ultimate</b> EZ 11/20 136 PS 70 km Vollleder, Massage, ACC, LED, Kamera... <b>VK € 38.990,-</b></p>	<p><b>Elektrofahrzeug</b></p> <p><b>OPEL Combo-e 50 kWh</b> EZ 01/23 136 PS 500 km Klima, Radio-BT, el.FH, ZV-Funk... <b>VK € 35.990,- inkl. 20% MwSt.</b></p>	<p><b>plug-in-hybrid</b></p> <p><b>OPEL Astra GS hybrid PHEV</b> EZ 12/22 180 PS 50 km Alcantara, Panorama, LED, Kamera, Navi... <b>VK € 37.990,-</b></p>	<p><b>Automatik</b></p> <p><b>OPEL Grandland TD Aut. Eleg.</b> EZ 02/23 136 PS 200 km Alcantara, Navi, LED, Kamera, NS... <b>VK € 34.990,-</b></p>
<p><b>Automatik</b></p> <p><b>OPEL Grandland TD Aut. Eleg.</b> EZ 03/22 136 PS 29.100 km LED, Winterpaket, WR, Navi, AGR, Kamera... <b>VK € 31.990,-</b></p>	<p><b>Automatik</b></p> <p><b>OPEL Corsa GS Aut.</b> EZ 05/20 136 PS 16.100 km Leder, ACC, Navi, Kamera, AGR, WR... <b>VK € 19.690,-</b></p>	<p><b>Automatik</b></p> <p><b>OPEL Crossland Elegance</b> EZ 08/22 110 PS 19.650 km ALU, LED, Kamera, Navi, ACC, WR, NS... <b>VK € 23.490,-</b></p>	<p><b>Automatik</b></p> <p><b>OPEL Crossland Edition</b> EZ 10/21 110 PS 34.200 km LED, ACC, WR, SH, Kamera, NAVI... <b>VK € 18.990,-</b></p>
<p><b>Automatik</b></p> <p><b>OPEL Crossland GS Aut.</b> EZ 08/22 136 PS 20 km AGR-Sitze, Kamera, Navi, PDC, SH, LED... <b>VK € 27.990,-</b></p>	<p><b>Elektrofahrzeug</b></p> <p><b>OPEL Combo-e life 50 kWh</b> EZ 02/23 136 PS 4.000 km NS, Klima, PDC, Radio-Multimedia... <b>VK € 39.990,- inkl. MwSt.</b></p>	<p><b>Vorsteuerfahrzeug</b></p> <p><b>OPEL Movano KW L3H2</b> EZ 02/23 165 PS 250 km Klima, TM, BT, PDC, ASR... <b>VK € 41.990,- inkl. 20 % MwSt.</b></p>	<p><b>4x4</b></p> <p><b>SUZUKI Vitara hybrid 4x4 Flash</b> EZ 04/22 129 PS 17.500 km AHK, WR, LED, Navi, Alcantara <b>VK € 27.190,-</b></p>
<p><b>4x4</b></p> <p><b>SUZUKI Vitara hybrid 4x4 Flash</b> EZ 12/21 129 PS 9.500 km Alcantara, PDC, Navi, LED, Kamera... <b>VK € 25.490,-</b></p>	<p><b>4x4</b></p> <p><b>SUZUKI Vitara hybrid 4x4 shine</b> EZ 05/22 129 PS 31.700 km ACC, Alu, Kamera, Navi, LED, NS... <b>VK € 23.990,-</b></p>	<p><b>4x4</b></p> <p><b>SUZUKI Vitara hybrid 4x4 shine</b> EZ 11/22 129 PS 9 km ACC, Alu, Kamera, Navi, LED, NS... <b>VK € 26.490,-</b></p>	<p><b>4x4 hybrid</b></p> <p><b>SUZUKI Vitara hybrid 4x4 AT shine</b> EZ 01/23 102 PS 5.000 km ACC, Alu, Kamera, PDC, LED, NS... <b>VK € 29.990,-</b></p>
<p><b>4x4</b></p> <p><b>SUZUKI Vitara hybrid 4x4 MT shine</b> EZ 08/21 127 PS 50 km ACC, Alu, Kamera, Navi, LED, NS... <b>VK € 24.990,-</b></p>	<p><b>Automatik</b></p> <p><b>SUZUKI S-Cross hybrid Aut. shine</b> EZ 02/22 129 PS 47.000 km ACC, PDC, Kamera, Navi, LED, NS... <b>VK € 23.490,-</b></p>	<p><b>4x4 Automatik</b></p> <p><b>SUZUKI S-Cross hybrid 4x4 Aut. shine</b> EZ 07/22 129 PS 6.900 km ACC, PDC, Kamera, Navi, LED, NS... <b>VK € 30.490,-</b></p>	<p><b>4x4</b></p> <p><b>SUZUKI S-Cross hybrid 4x4 shine</b> EZ 10/22 129 PS 10 km ACC, PDC, Kamera, SD, LED, NS... <b>VK € 28.490,-</b></p>
<p><b>4x4 plug-in-hybrid</b></p> <p><b>SUZUKI A-Cross PHEV 4x4 AT flash</b> EZ 11/22 185 PS 22.500 km +100PS elektrisch - RW 70km <b>VK € 48.990,-</b></p>	<p><b>hybrid</b></p> <p><b>SUZUKI Swace E-CVT hybrid</b> EZ 07/22 98 PS 20.100 km ACC, Alu, SH, Navi, LED, NS... <b>VK € 24.890,-</b></p>	<p><b>Vorsteuerfahrzeug</b></p> <p><b>SUZUKI Jimny 4x4 LCV</b> EZ 10/21 102 PS 16.800 km AHK, WR, NS, SH, Kamera, Navi... <b>VK € 27.990,- inkl. 20% MwSt.</b></p>	<p><b>Vorsteuerfahrzeug</b></p> <p><b>SUZUKI Jimny 4x4 LCV</b> EZ 09/21 102 PS 600 km Klima, NS, SH, Radio-BT, Untersetzung... <b>VK € 26.990,-</b></p>

Landesmusikschule St. Johann – Expositur Fieberbrunn:

## Abschlusskonzert mit Urkundenüberreichung



Auch das Musikschuljahr ist bald zu Ende und in vielen Gemeinden standen die letzten Tage im Zeichen der Außenstellen-Schlusskonzerte mit Verleihung der Urkunden für die jeweiligen Übertrittsprüfungen.

Sich vor Publikum zu präsentieren, im Scheinwerferlicht zu stehen und sein Können zu zeigen ist ein wichtiger Teil der Musikschulausbildung – die angesichts der Auswahl an Instrumenten eine große Vielfalt bietet und auch Gesangsausbildung beinhaltet. Nachfolgend einige Impressionen vom Expositurkonzert in Fieberbrunn. -rw-



Fotos: Wörgötter

Bataillonsfest der Wintersteller Schützen in St. Johann in Tirol:

## Im Zeichen von Tradition und Heimatverbundenheit



Vier Jahre nach dem Bataillonsfest in Kössen feierten die Feller Schützen

St. Johann unter dem Kommando von Hauptmann Oliver Wieser ein großartiges

Fest. Höhepunkt war der Festumzug mit rund 1400 Trachtenträgern. -rw-



Fotos: Wörgötter



Leistbarer Wohnraum in Fieberbrunn:

## WE-Projekt Neumoos fertiggestellt



Die WE und die Marktgemeinde Fieberbrunn verbindet eine jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit. Das aktuelle Projekt Neumoos befindet sich in hervorragender Wohnlage und wurde nach den Plänen von Baumeister Florian Hinterholzer termingerecht fertiggestellt.

Es entstanden 18 objektgeförderte Mietkaufwohnungen, welche alle durch die Marktgemeinde bereits vergeben wurden. Die Schlüsselübergabe an die zukünftigen Bewohner erfolgte am 20. Juni 2023. -red-

(hinten v.li.) WE-GF Walter Soier, BM Florian Hinterholzer, Vize-BGM Thomas Wörgetter, Judith Raffler (Obfrau Siedlungs-/Sozialausschuss), BM Anton Rieder (Rieder Bau) mit Bewohnern. Foto: WE Tirol



TanzSportZentrum (TSZ) PillerseeTal präsentierte Ausbildungsvielfalt:

## Grandiose Tanzshow beendete das Trainingsjahr



Gegen Ende des Tanzjahres konnten die jungen Tänzerinnen und Tänzer im vollbesetzten Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich nach längerer Pause endlich wieder ihr Können zeigen. Für die Abschluss-Show „Dancing Wonderland“ wurde intensiv trainiert, altersgerechte Choreographien

einstudiert, zahlreiche Kostüme angepasst und die Tanztechnik verfeinert. Das Publikum und auch TSZ-Gründer Horst Felsch belohnte die großartigen Darbietungen mit stürmischem Applaus. Beginnend mit den Jüngsten der Tänzerischen Früherziehung (3-5 Jahre) bis zu den beiden Gruppen

Modern Jazzdance (8-11 und 12-18 Jahre) konnte Irene, die Moderatorin des Abends, auch den finalen Trainertanz ankündigen. Mitte September beginnt wieder ein neues spannendes Tanzjahr. Nähere Infos zu den Angeboten für alle Altersstufen unter [www.tsz-pillerseetal.at](http://www.tsz-pillerseetal.at). -rw-



Fotos: Wörgetter

**KAT100 - Österreichs längster Ultra Trail geht in die vierte Runde:**

## Das ultimative Trailrunning-Event im PillerseeTal



Egal, ob Trailrunning-Crack, Gelegenheitsläufer oder Junior: Wenn von **3. bis 5. August** der vierte KAT100 by UTMB® (Ultra-Trail du Mont-Blanc) im PillerseeTal stattfindet, schnüren Sport-Enthusiasten aller Level ihre Laufschuhe.

Drei Tage lang geht es über die schönsten Pfade durch die Kitzbüheler Alpen – auf mehr oder minder schweißtreibenden Strecken: Die Fittesten treten beim namensgebenden „100 Miles Trail“ (170,7 km) – dem längsten Ultra Trail Österreichs – an. Nicht weniger fordernd sind auch der KAT100 Marathon Trail (48,2 km) und der KAT100 Speed Trail (24,2 km).

Aber es geht auch entspannter mit dem Easy Trail (8 km) und auch die Jüngsten zeigen beim Kids Trail auf verschiedenen Distanzen, was sie können.

An allen drei Event-Tagen lockt im Start- und Zielbereich in Fieberbrunn eine Expo-Area mit namhaften Ausstellern und den neuesten Equipment-Trends. Übrigens: Der KAT100 ist in diesem Jahr eines von 35 internationalen Events im Rahmen der UTMB

World Series mit Finals beim UTMB Mont-Blanc – und somit in der Champions League in Sachen Trailrunning angekommen. Infos und Anmeldung unter: [kat.utmb.world](http://kat.utmb.world). -red-



Vom 3. bis 5. August fallen die KAT100-Startschüsse im Fieberbrunner Ortszentrum  
Foto: [www.andifrank.com](http://www.andifrank.com)

**Landesmeisterschaft in Leogang war ein Ranglerfest:**

## Höllwart, Bernsteiner und Hausbacher erobern die Titel



Witterungsbedingt wurde die Veranstaltung am 4. Juni in der Halle ausgetragen. Der Ranglerverein und die Musikkapelle Leogang als Veranstalter machten das Beste daraus. Sie wurden mit einem gewaltigen Andrang an Ranglern aus allen vier Alpenländern belohnt, nicht weniger als 187 Athleten waren mit dabei.

### Schüler- und Jugendrangeln

Zum Auftakt marschierten 136 Schüler-Rangler vor dem begeisterten Publikum ein und es wurde flott gekämpft. Die Salzburger Buben holten neun von 15 Preisen, fünf gingen nach Tirol und einer nach Südtirol. Der Leoganger Phillip Scheiber gewann zu Hause die Klasse der Jüngsten bis 6 Jahre. Einen 3. Platz für den Veranstalter errang Simon Krasovskiy, der vor einem Jahr aus der Ukraine in den Pinzgau kam. Bis 18

Jahre freute sich der Leoganger Florian Scheiber zu Hause über Platz drei.

Die **Landesmeisterschaft** war der Höhepunkte der Veranstaltung und auch hier marschierte eine unglaubliche Zahl an Ranglern ein. Von 23 Schüler-Ranglern blieben in der dritten Runde noch fünf übrig. Simon Krasovskiy (RV Leogang), Roman Hasenauer (RV Saalbach) und drei Pongauer Favoriten, die sich wie erwartet durchsetzten. Der Jugendtitel ging an den Piesendorfer Tobias Bernsteiner. In der Allgemeinen Klasse bezwang der Titelverteidiger Hermann Höllwart (Taxenbach) den Leoganger Lokalmatador Christoph Eberl – im Finale holte sich Höllwarth gegen Kilian Wallner (Pongau) seinen fünften Landesmeistertitel. Auch Rupert Eder (Leogang) unterlag dem

Bramberger Simon Blaickner.

### Int. Preisrangeln

In den Allgemeinen Klassen ging es um keine Alpencuppunkte. Die Klasse IV gewann der Bramberger Jakob Rohregger, die Plätze zwei und drei gingen an die Leoganger Josef Auer und Tobias Hölzl. In der Klasse I gab es in Runde eins mit Hermann Höllwart gegen Christoph Eberl (erneute Losentscheidung) nur einen Sieger. In den allerletzten Sekunden riskierte Eberl zu viel und musste sich geschlagen geben.

Nach sieben Stunden ging eine tolle Veranstaltung zu Ende, die in Memoriam Alois Dum, Albert Rofner, Hans Scheiber und Sepp Eberl ausgetragen wurde. Einmal mehr wurde bewiesen, welche Begeisterung der Ranglsport auslösen kann. -red-



Fotos: Ranglerverein Leogang

**WAS MACHT UNSER TOURISMUSVERBAND  
FÜR DIE SCHÜLER, DIE VON A NACH B  
KOMMEN MÜSSEN?**



**Iris Seisl, Direktorin der VS Rosenegg in Fieberbrunn, verrät dir die Antwort.**

**Kitzbüheler  
Alpen**

*Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus  
St. Ulrich am Pillersee - Waidring*

[www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

# Bezirksmusikfest Waidring 2023



## Freitag, 28. Juli 2023

ab 19.00 Uhr Die Toten Lederhosen  
21.30 Uhr **Die Fäaschtbänkler**

Tickets sind an der  
**Abendkassa**, in unseren  
**Vorverkaufsstellen**  
und online unter  
[www.musikfest2023.at](http://www.musikfest2023.at)  
erhältlich.

## Samstag, 29. Juli 2023

ab 19.00 Uhr Fassanstich und Festkonzert  
des Musikvereins Ernsthofen  
21.00 Uhr **WIR4**

Freitag und Samstag:  
**Gratis Shuttle-Dienst**  
zum Festzelt!

## Sonntag, 30. Juli 2023

9.30 Uhr Festakt und Feldmesse  
11.00 Uhr Großer Festumzug  
12.00 Uhr Festkonzerte und Ausklang  
mit der Hopfenmusig  
(Powered by Holzbau Oberleitner GmbH)



# 2000 JAHRE!